



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

OpenScape Desk Phone CP200/205

OpenScape 4000

Bedienungsanleitung HFA

07/2024

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively “Trademarks”) appearing on Mitel’s Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively “Mitel”), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively “Unify”) or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • mit dem zugehörigen Original-Netzteil, • über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter <http://wiki.unify.com/> im Kapitel "Declarations of Conformity".



Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.

Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät und/oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet: <http://www.unify.com/>
→ Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet: <http://wiki.unify.com/>.

Hinweise zum Aufstellort

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät ist mit einem geschirmten LAN-Kabel an die IP-Infrastruktur anzuschließen: Cat-5 für 100 Mb/s oder Cat-6 für 1000 Mb/s. In der Gebäudeinstallation ist sicherzustellen, dass der Schirm dieses Kabels geerdet ist.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Das Aufstellen in einem Raum mit hoher Staubentwicklung kann die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Dies kann zu Beschädigungen elektrischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Produktbezogener Umweltschutz

Unify verpflichtet sich mit seiner Produktstrategie, Umwelt kompatible Produkte unter Betrachtung des gesamten Produkt Lebenszyklus in den Markt zu bringen. Unify strengt mit seinen Produkten den Erwerb von entsprechenden Umweltzeichen für den Fall an, dass die Programme von Umweltzeichengebern für einzelne Produkte von Unify eine Qualifizierung erlauben.



ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde, das Unternehmen und Einzelpersonen hilft, Geld zu sparen und unser Klima durch maximale Energieeffizienz zu schützen.

Produkte mit dem ENERGY STAR-Zeichen verhindern den Ausstoß von Treibhausgasen durch Erfüllen strenger Energieeffizienzkriterien bzw. -anforderungen, die von der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde festgelegt werden.

Unify ist ein ENERGY STAR-Partner, der sich am ENERGY STAR-Programm für Unternehmensserver und Telefonie beteiligt.

Das Unify-Produkt OpenScape Desk Phone CP200 wurde mit dem ENERGY STAR-Zeichen ausgezeichnet.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Softwareupdate	3
Pflege- und Reinigungshinweise	3
Dokumentation im Internet	3
Hinweise zum Aufstellort	4
Produktbezogener Umweltschutz	4
Allgemeine Informationen	10
Über diese Bedienungsanleitung	10
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	10
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung	11
Auswählen und Bestätigen der gewünschten Option	11
Einstellen der gewünschten Option	11
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	12
Informationen zum Telefontyp	12
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	12
Das OpenScape Desk Phone CP200/205 kennenlernen	13
Die Bedienoberfläche des Telefons	13
Display	15
Ruhemodus	15
Programmierbare Funktionstasten	16
Wähltastatur	17
Navigationstasten	17
Briefkasten	18
Nachrichten (Rückrufwünsche)	18
Sprachnachrichten	18
Anruflisten	18
Einstellungen und Funktionen	19
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	20
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	20
Telefon einstellen	21
Display	21
Kontrast einstellen	21
Audio	21
Audio-Eigenschaften einstellen	21
Gesprächseinstellungen	23
Zweit'anruf ein-/ausschalten	23
Zentrale Kurzwahlnummern	23
Kurzwahl mit Erweiterung	24
Individuelle Kurzwahlnummern	24
Funktionstasten programmieren	25
Funktionstasten einrichten	25
Zielwahl-/Direktruftasten einrichten	26
Zusatzfunktionen bei Zielwahltasten	27
Übernahmetaste einrichten	28

Funktionstasten-Programmierung löschen	28
Telefonieren	29
Angerufen werden	29
Anruf über Hörer annehmen	29
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	29
Anruf über Headset annehmen	29
Anruf mit Direktruftaste annehmen	30
Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	30
Anrufe gezielt übernehmen	31
Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen)	31
Mikrofon aus-/einschalten	32
Gespräch beenden	32
Wählen/Anrufen	33
Mit abgehobenem Hörer wählen	33
Mit aufliegendem Hörer wählen	33
Mit angeschlossenem Headset wählen	33
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren	34
Mit Zielwahltasten wählen	34
Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)	35
Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)	35
Anrufen mit einer Direktruftaste	35
Teilnehmer aus den Anruflisten anrufen	36
Teilnehmer aus dem Telefonbuch anrufen	38
Kurzwahl verwenden	41
Gesprächsdaueranzeige	42
Mit Kostenverrechnung anrufen	42
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	43
Bei nicht erreichten Zielen	43
Anrufe umleiten	44
Anrufe automatisch weiterleiten	44
Verzögerte Anrufumleitung	44
Anrufumleitung einrichten	45
Übersicht der Umleitungsarten	45
Feste Umleitung (alle Anrufe)	45
Feste Umleitung über Schalter ein-/ausschalten	47
Variable Umleitung (alle Anrufe)	47
Weitere Umleitungsarten	48
Displayanzeigen	49
Rückruf nutzen	50
Rückruf speichern	50
Rückruf annehmen	50
Rückruf abbrechen	50
Auf Rückrufwunsch reagieren	51
Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen	51
Während des Gesprächs	52
Auf Freisprechen umschalten	52
Auf Hörer umschalten	52
Lauthören im Raum während des Gesprächs	52
Mikrofon aus-/einschalten	53
Gespräch beenden	53
Parken	54
Gespräch manuell parken	55
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	55
Gespräch weitergeben	56
Nummer für Wahlwiederholung speichern	57

Zweit'anruf nutzen	57
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)	58
Konferenz	59
Konferenz aufbauen	60
Konferenz erweitern	61
Konferenz übergeben	62
Konferenzteilnehmer trennen	63
Konferenz halten	63

Über mehrere Leitungen telefonieren (MultiLine) 64

Leitungstasten	64
Leitungsnutzung	65
Vorschau	66
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	67
Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen	67
Anrufe bevorzugt annehmen	67
Läuten (Ruf) aus-/einschalten	68
Anrufe für Leitungen umleiten	68
Rufumschaltung	69
Mit Leitungstasten wählen	70
Anklopfen mit einer Direktruffaste	71
Während des Gesprächs	72
Gespräch auf Leitungstaste halten	72
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder aufnehmen	72
Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen	72
Gehaltene Leitung gezielt übernehmen	73
Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer)	73
Letztgewählte Rufnummer für eine bestimmte Leitung	74
Rufnummer für „Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern	74
Leitungsbriefkasten	75
Nachrichten abfragen	75
Benutzte Leitung identifizieren	76
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	76
Verbindung auf Leitungstaste beenden	76
In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)	77
Eintreten erlauben oder verhindern	77
Eintreten verhindern	78
Zeugenzuschaltung	79

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren 80

Chef oder Sekretariat anrufen	80
Chef/Sekretariat anrufen	80
Anruf für Chef im Sekretariat annehmen	81
Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen	81
Anrufe direkt zum Chef umschalten	82
Anrufe beim Chef annehmen	82
Anruf für anderes „Chef-/ Sekretariat“ Team annehmen	82
Zweittelefon für Chef benutzen	83
Zweit'anruf für Chef ein-/ausschalten	83
Signalruf benutzen	84
Boten rufen	84

Vertretung für Sekretariat festlegen	84
--	----

Weitere Einstellungen und Funktionen 85

Termine speichern	85
Terminfunktion	85
Termine speichern	85
An einen Termin erinnert werden	86
Anderes Telefon wie das eigene benutzen	86
Sich an einem anderen Telefon identifizieren	86
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten	87
Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility)	88
Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen	88
Anschluss wieder zum „Home-Telefon“ legen	89
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen	89
OpenScape 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)	90
Anlagenweites Direktansprechen	91
Direktansprechen in einer Gruppe	92
Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe	94
Anrufe für anderen Anschluss umleiten	95
Ziel für anderes Telefon speichern – Umleitung einschalten	95
Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern – Umleitung einschalten	96
Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten	97
Umleitung für Fax/PC/Besetztfall abfragen/ausschalten	98
Umleitung für anderen Anschluss ändern	98

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS) 99

Aus Sammelanschluss herausschalten /wieder hineinschalten	100
---	-----

Privatsphäre / Sicherheit 101

Anrufschutz ein-/ausschalten	101
Ansprechschutz ein-/ausschalten	102
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	102
Telefon gegen Missbrauch sperren	103
Sprachverschlüsselung	104
Status abfragen im Ruhemodus	104
Status abfragen im Gesprächsmodus	104
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung	104
Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)	105

Telefon überprüfen 106

Funktionalität überprüfen	106
---------------------------------	-----

Ratgeber 107

Auf Fehlermeldungen reagieren	107
Funktionsstörungen beheben	107
Tasten beschriften	108

Stichwortverzeichnis	109
----------------------------	-----

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann sie für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet sein – bitte wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Hinweise



Weist auf zusätzliche wichtige Informationen zur Handhabung hin.



Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Erforderliche Tasten für eine Aktion wie z. B.   und der dazugehörige Display-Text werden auf der linken unterlegten Spalte dargestellt. In der rechten Hauptspalte wird die Aktion beschrieben.

Um die Lesbarkeit der Bedienungsanleitung zu erhöhen, wird oft auf die vollständige Darstellung der Bedienschritte verzichtet.

Im folgenden Beispiel wird die Option „Displaykontrast“ ausgewählt und anschließend geändert.

Auswählen und Bestätigen der gewünschten Option

Erforderliche Bedienschritte mit Display-Text

Tasten auf der linken oder rechten Seite drücken.

Auswählen einer Option im Menü oder in Listen mit den Tasten des Navigators.

Die gewünschte Option ist ausgewählt.

Ausgewählte Option bestätigen.

Verkürzte Darstellung in der Bedienungsanleitung

Tasten auf der linken oder rechten Seite drücken.

Auswählen und Bestätigen (z. B. Displaykontrast).

Einstellen der gewünschten Option

Erforderliche Bedienschritte mit Display-Text

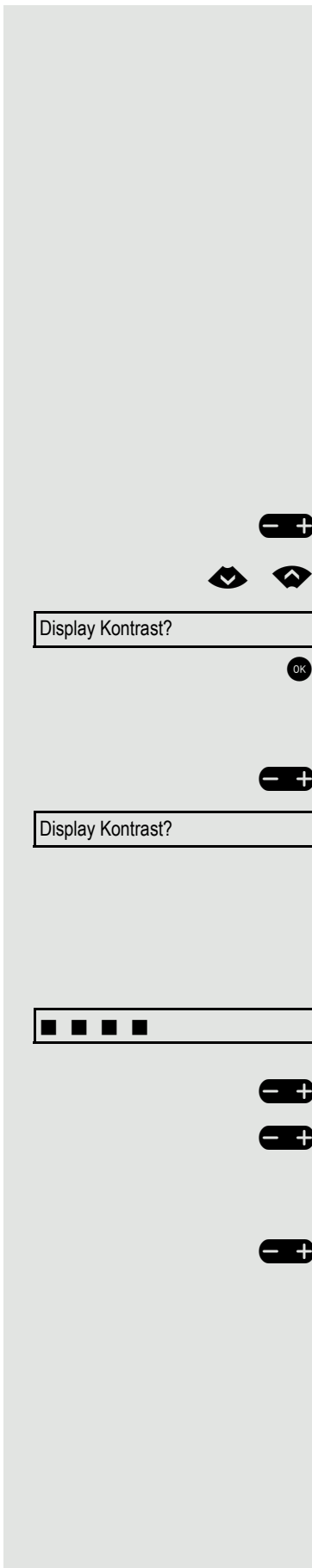
Der aktuelle Wert der Option wird nach der Bestätigung mit mehr oder weniger Teilstrichen dargestellt.

Tasten auf der linken Seite drücken, um den Wert der Einstellung zu verringern.

Tasten auf der rechten Seite drücken, um den Wert der Einstellung zu erhöhen.

Verkürzte Darstellung in der Bedienungsanleitung

Tasten so oft drücken, bis das gewünschte Ergebnis eingestellt ist.



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 21.

Das OpenScope Desk Phone CP200/205 kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche des Telefons



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt Anrufe annehmen und telefonieren.
2	Das Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons (2-zeilig).
3	Über die Signalisierungs LED werden eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten optisch signalisiert.
4	Durch Belegen der programmierbaren Tasten mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an. Voreingestellte Funktionen: • Anruflisten • Display Telefonbuch • Umleitung? • Wahlwiederholung?
5	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Texten.
6	Mit den Navigations-Tasten öffnen Sie z. B. das Ruhemenü, bewegen Sie sich komfortabel in den verschiedenen Menüs von Telefonfunktionen, Applikationen und Konfigurationen oder führen eine Aktion aus.
7	Mit den Funktionstasten rufen Sie folgende Funktionen auf:  : mit der Halten-Taste ein aktives Gespräch.  : mit der Übergabe-Taste ein Gespräch an einen anderen Teilnehmer übergeben.  : mit der Konferenz-Taste eine Konferenz einleiten.  : mit der Briefkasten-Taste Infos und Sprachnachrichten abrufen.  : mit der Service-Taste das Service-Menü öffnen.  : mit der Lautsprecher-Taste die Freisprech-Funktion ein-/ausschalten.  : mit der Headset-Taste Gespräche über Headset annehmen/beenden.  : mit der Wipp-Taste Lautstärke, Helligkeit oder Kontrast regeln oder blättern.  : mit der Stummschalte-Taste das Mikrofon aus- und einschalten. Diese Funktion ist nützlich, um ein unerwünschtes Mithören des Gesprächspartners in bestimmten Situationen zu vermeiden, z. B. bei Rückfragen im Raum oder störenden Nebengeräuschen.

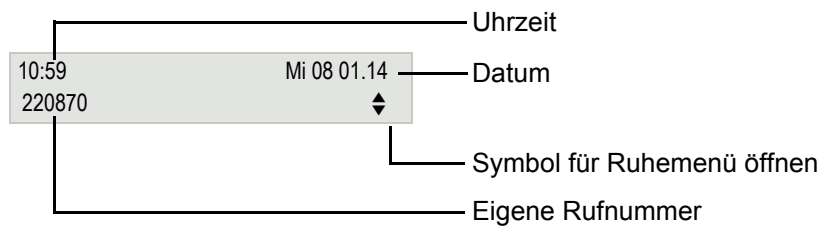
Display

Ihr OpenScape Desk Phone CP200/205 ist mit einem schwarz/weiß LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie den Kontrast passend für Sie ein (→ Seite 21).

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr OpenScape Desk Phone CP200/205 im Ruhemodus.

Beispiel:



Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus die Navigationstasten oder → Seite 17, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Die Einträge können variieren.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten

- Unbeantwortete Anrufe?¹
- Kommende Anrufe?¹
- Gehende Anrufe?¹
- Umleitung aus?²
- Feste Umleitung ein?³
- Variab. Umleitung ein?
- Rückrufziele zeigen?⁴
- Gezielte Übernahme?
- Sprachverschlüsselung?⁵
- Service-Menü?

1. erscheint optional, wenn Einträge vorhanden sind

2. erscheint optional, wenn eine Feste oder Variable Umleitung eingeschaltet ist

3. erscheint optional, wenn eine Rufnummer für die Feste Umleitung gespeichert ist

4. erscheint optional, wenn ein Rückruf gespeichert ist

5. erscheint optional, wenn die Sprachverschlüsselung aktiviert ist

Programmierbare Funktionstasten

Ihr OpenScape Desk Phone CP200/205 verfügt über vier vorbelegte Funktionstasten (mit LED), die Sie jederzeit mit anderen Funktionen oder Rufnummern belegen können.



Die Symbole stehen für folgende vorbelegte Funktionen:

- Anruflisten
- Display Telefonbuch
- Umleitung?
- Wahlwiederholung?

Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 25
- Zielwahltasten → Seite 26

Pro Taste kann eine Funktion und in zweiter Ebene eine Rufnummer programmiert werden.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.

➡ Hinweise zur Beschriftung der Funktionstasten finden Sie auf → Seite 108

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

LED		Bedeutung Funktionstaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin.
	leuchtet grün/rot	Die Funktion ist eingeschaltet.

¹ Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Wähltastatur



Für die Wahl einer Rufnummer können nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Sonderzeichen * und # eingegeben werden. Um Ziffern zu löschen, drücken Sie .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie neben den genannten Ziffern und den beiden Sonderzeichen über die Wähltasten auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur.

 Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, können Sie die entsprechende Taste auch lang drücken.

Navigationstasten

Mit diesem Bedienelement bewegen Sie sich zwischen Eingabefeldern, navigieren in Listen und Menüs oder öffnen das Ruhemenü. Mit der  Taste bestätigen Sie Optionen und lösen Funktionen aus:



Taste	Funktionen bei Tastendruck
	Ruhemenü öffnen → Seite 15 oder im Menü zurück blättern.
	Ruhemenü öffnen → Seite 15 oder im Menü vom Ende zurück blättern.
	Ruhemenü öffnen → Seite 15 oder im Menü vom Anfang vor blättern.
	Aktion ausführen

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständigen Administrator fragen) haben Sie mit der Taste  Zugriff auf Nachrichten von Diensten. Folgende Nachrichten werden gespeichert:

- Rückrufwünsche
- Sprachnachrichten

Nachrichten (Rückrufwünsche)

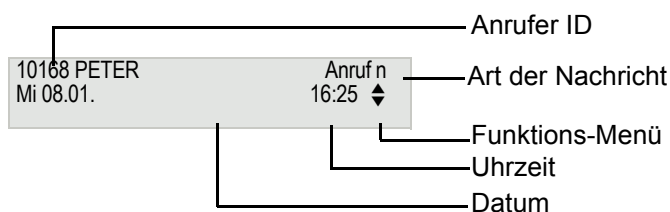
Neue, oder noch nicht bearbeitete Nachrichten werden Ihnen wie folgt signalisiert:

 Die Tasten-LED leuchtet.

 Diese Hinweise sind aktiv bis alle Nachrichten angesehen, bzw. gelöscht wurden.

Aufruf: Drücken Sie die Taste . Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Beispiel:



 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 51.

Sprachnachrichten

Drücken Sie die Briefkasten-Taste .

Wenn Ihr System entsprechend eingerichtet ist, wird die Sprachmailbox direkt angerufen und das Abspielen der gespeicherten Nachrichten erfolgt umgehend.

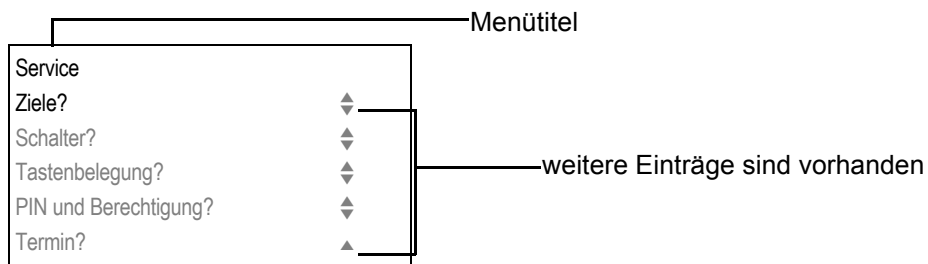
 Nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört“ zu kennzeichnen, springen Sie mit   an das Ende der Nachricht.

Anruflisten

Anrufe zu Ihrem Telefon, unbeantwortete Anrufe und gewählte Rufnummern werden in Anruflisten gespeichert. Um Teilnehmer aus den Anruflisten anzurufen, drücken Sie die Funktionstaste mit dem Symbol  oder suchen eine Anrufliste im Ruhemenü mit der Taste  (→ Seite 36). Sie erreichen die Anruflisten auch über „Ziele?“ im Servicemenü.

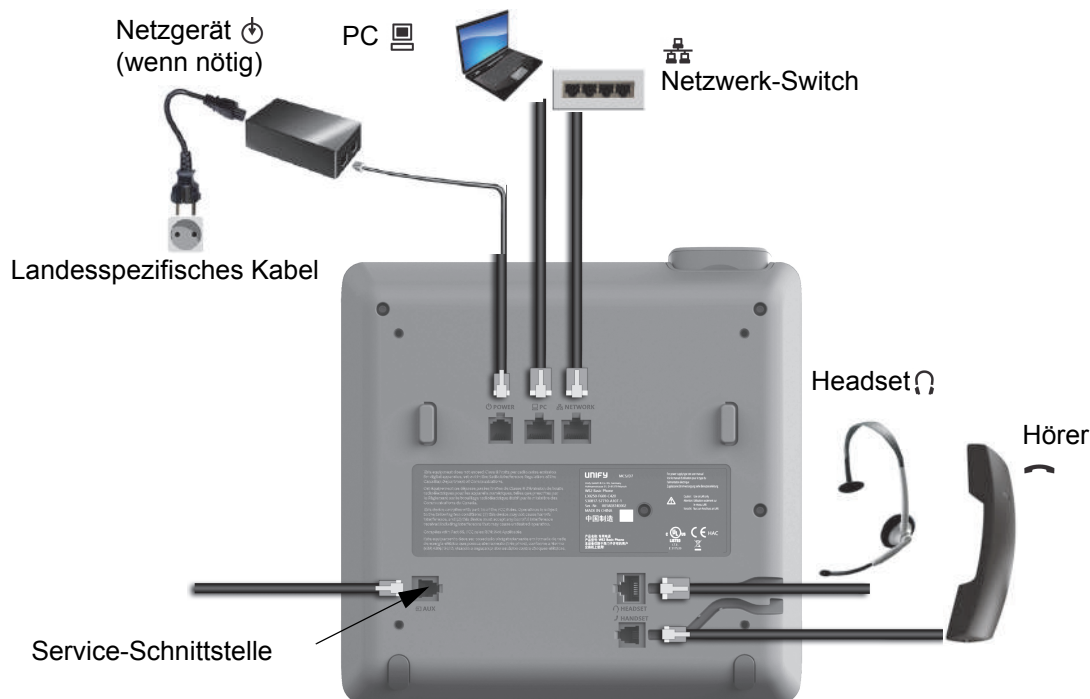
Einstellungen und Funktionen

Drücken Sie die Menü-Taste . Über das Service-Menü nutzen Sie die umfangreichen Funktionen Ihrer Kommunikationsanlage.



Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü, die weiteren Zeilen die Optionen dieses Menüs. Der Pfeil neben einem Eintrag bedeutet dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP200/205 hat einen eingebauten Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen bei entsprechender Anordnung kürzere Leitungswege.

Telefon einstellen

Display

Passen Sie die Display-Anzeigen Ihres OpenScape Desk Phone CP200/205 Ihren persönlichen Bedürfnissen an.

Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in acht Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Taste Im Ruhemodus → Seite 15 drücken.

Auswählen und bestätigen.

Displaykontrast ändern. Taste so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

Speichern.

Audio

Audio-Eigenschaften einstellen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenScape Desk Phone IP für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Gesprächslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern¹.

Ruftonlautstärke ändern

Im Ruhemodus → Seite 15 oder während eines Gespräches Wipp-Taste drücken.

Bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Wipp-Taste so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

1. Speichern Sie nicht ab, ist beim nächsten Gespräch der ursprüngliche Wert eingestellt.

Ruftonklangfarbe ändern

Im Ruhemodus → Seite 15 Wipp-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Klangfarbe ändern. Wipp-Taste so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung auf „Normaler Raum“, „Halliger Raum“ und „Gedämpfter Raum“ einstellen.

Im Ruhemodus → Seite 15 Wipp-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp ändern. Wipp-Taste so oft drücken, bis der gewünschte Raumtyp eingestellt ist.

Speichern.

Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen

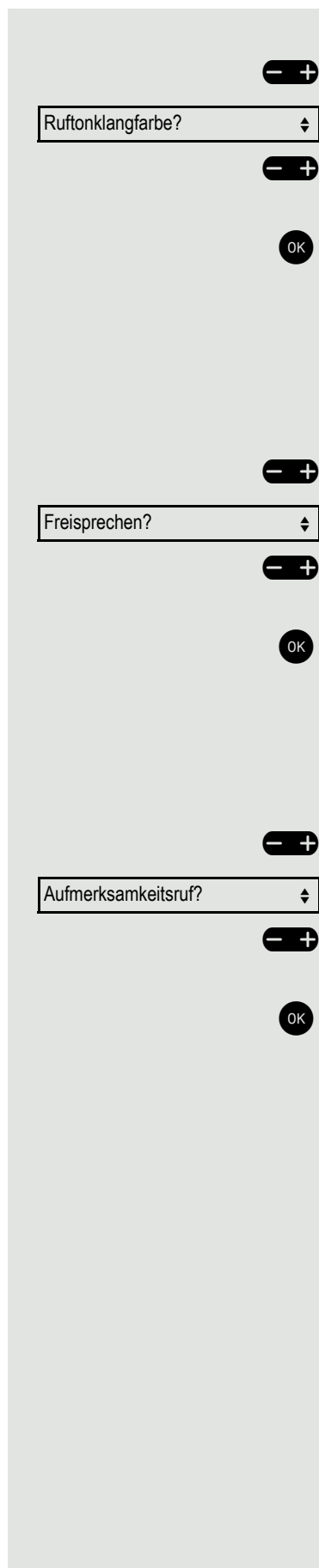
Den Aufmerksamkeitsruf hören Sie z. B. wenn Sie während eines Gesprächs einen Zweitanruf erhalten.

Im Ruhemodus → Seite 15 Wipp-Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Lautstärke ändern. Wipp-Taste so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.



Gesprächseinstellungen

Zweitanruf ein-/ausschalten

Sie können festlegen, ob Sie während eines Gesprächs Zweitanrufer (Anklopper) annehmen möchten oder nicht.

➡ Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 99), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Zusätzlich zum Aufmerksamkeitston am besetzten Telefon wird der Zweitanruf bei den anderen Telefonen der ONS-Gruppe mit einem Ruftton signalisiert.



Schalter?



Zweitanruf?



Einschalten?



oder

Ausschalten?



Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Zentrale Kurzwahlnummern

➡ Kurzwahlnummern werden von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet.

Kurzwahlnummern werden in der Anlage gespeichert.

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt bei Ihrem zuständigen Administrator.

Wählen mit Kurzwahlnummern → Seite 41.

Kurzwahl mit Erweiterung



Kurzwahlnummern mit Sequenzen werden von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet.

Auf eine Kurzwahlnummer können Funktionen inklusive Rufnummern, sowie weitere Zugangscodes gespeichert sein.

Da die Anzahl der Zeichen für einen Kurzwahl-Eintrag begrenzt ist, können für längere Sequenzen auch Kurzwahlnummern (bis zu 10) verkettet sein.

Beispiel:

Sie wollen, wenn Sie das Büro verlassen, Ihr Telefon absperren und gleichzeitig eine Anrufumleitung aktivieren. Diese beiden Aktionen können als Sequenz auf eine Kurzwahlnummer gespeichert sein.

Für das Aufheben der Sperre und der Umleitung kann ebenfalls eine Kurzwahl gespeichert sein.

Wählen mit Kurzwahlnummern → Seite 41.

Individuelle Kurzwahlnummern



Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Die Tasten **0 +** bis **9 wxyz** können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.

Menü öffnen → Seite 19.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

Ihre Eingabe wird gespeichert.

Wählen mit Kurzwahlnummern → Seite 41.



Ziele?



Kurzwahl?



Neuer Eintrag?



Speichern?



Funktionstasten programmieren

Sie können die Funktionstasten Ihres OpenScape Desk Phone CP200/205 mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen.

Funktionstasten einrichten

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 16.

Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator wenn Sie eine Funktion vermissen.

Beispiel: „Konferenz-Taste“ einrichten

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Funktionstaste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

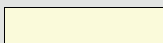
Bestätigen.

Kurzes Drücken löst die programmierte Funktion aus. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. Zweitanruf, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Den Status der Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige → Seite 16.



Tastenbelegung?



Ändern?

Weitere Funktionen?



Konferenz?

Speichern?

Zielwahl-/Direktruffasten einrichten



Ihr Telefon kann so konfiguriert sein, dass das Einrichten von Direktruffasten aus Daten- und Personenschutzgründen nicht möglich ist. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren zuständigen Administrator.

Direktruffasten können Sie mit einer internen Rufnummer aus dem OpenScape 4000-Verbund belegen.

Eine typische Anwendung für Direktruffasten ist die CHESE-Konfiguration → Seite 80.

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 16.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Zielwahl“ bzw. „Direktruf“ belegt → Seite 25.

Menü öffnen → Seite 19.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eingerichtete Zielwahl Taste drücken,

Eingerichtete Direktruffaste drücken.

Rufnummer festlegen

Sie werden aufgefordert, eine neue Nummer einzugeben.

Bestätigen

Nummer eingeben.

Bestätigen. Ihre Eingabe wird gespeichert.

den Vorgang abbrechen.

The screenshot shows a vertical menu with the following options and controls:

- A hamburger menu icon at the top.
- A button labeled "Ziele?" with a right-pointing arrow.
- A button labeled "Zielwahl?".
- The word "oder" (or).
- A button labeled "Direktruf?".
- A button labeled "NA" with a toggle switch to its right.
- The word "oder" (or).
- A button labeled "DR" with a toggle switch to its right.
- A button labeled "Neue Nummer eingeben?".
- The word "bzw." (or).
- A button labeled "Neuer Eintrag?".
- A 3x3 grid icon.
- A button labeled "Speichern?".
- The text "oder mit" (or with).
- A button labeled "Abbrechen?".
- The text "bzw." (or).
- A button labeled "Zurück?".

Zusatzfunktionen bei Zielwahltasten

Voraussetzung: Sie haben eine Rufnummer für eine Zielwahltaste festgelegt und befinden sich noch im Menü → Seite 26.

Automatische Rückfrage eingeben

Auswählen und bestätigen. Im Display erscheint „RF“.

Mit Zielrufnummer ergänzen.



Drücken Sie diese Taste während eines Gesprächs, so wird sofort eine Rückfrage eingeleitet. Der erste Teilnehmer wartet, die Nummer des gespeicherten Zielteilnehmers wird gewählt.

Nummer mit Pause eingeben (Beispiel)

Auswählen und bestätigen. Im Display erscheint ein „P“.

Weitere Ziffern eingeben.



Eine Pause ist 3 Zeichen lang.

Zielwahltasten mit erweiterten Funktionen

Einige Funktionen werden Ihnen nicht über das Menü angeboten, sondern sind nur über Kennzahlen erreichbar. Diese Kennzahlen werden in der OpenScape 4000 eingerichtet. Bitte erfragen Sie diese Kennzahlen bei Ihrem zuständigen Administrator.

Beispiel: Telefon sperren mit gleichzeitiger Umleitung



Die hier verwendeten Kennzahlen sind beispielhaft und können von den Einstellungen in Ihrer Anlage abweichen.

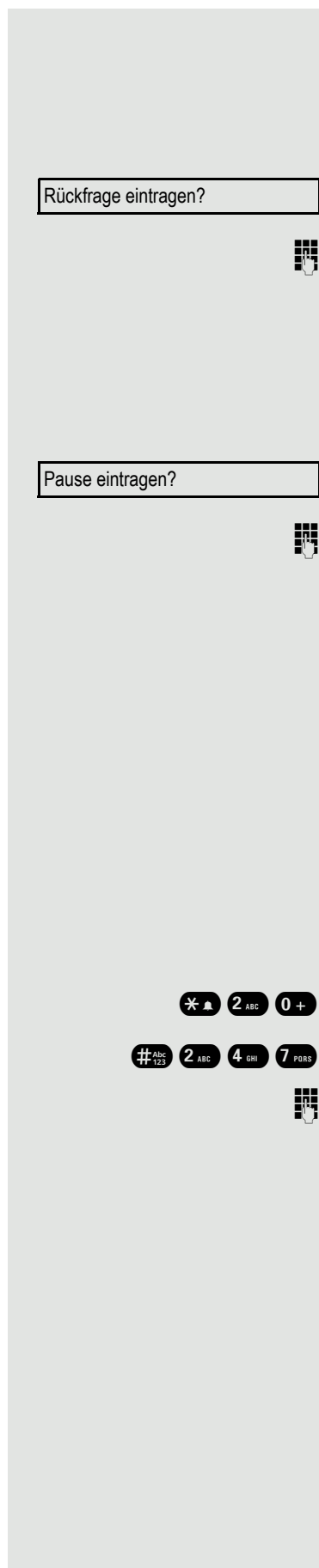
Kennzahl für Telefon sperren eingeben.

Kennzahl für Anrufumleitung aktivieren.

Zielrufnummer eingeben.



Bei vernetzten Anlagen muss die Sequenz mit  abgeschlossen werden.



Übernahmetaste einrichten

Eine Übernahmetaste für die Übernahme von Anrufen in der Anrufübernahme-gruppe oder Zweitanrufe können Sie sich selbst einrichten.

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Funktionstaste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen..

Auswählen und bestätigen. Die Taste „Übernahme“ ist eingerichtet.

Funktionstasten-Programmierung löschen

Rufnummer löschen

Menü öffnen → Seite 19.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

oder

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Zielwahl-/Direktruftaste drücken.

Auswählen und bestätigen.

The image shows two screenshots of a telephone's menu system. The top screenshot is for setting up a takeover button. It starts with a menu icon (three horizontal lines) in the top right. Below it is a button labeled 'Tastenbelegung?'. Then there is a yellow rectangular button and a toggle switch. Below that is a button labeled 'Ändern?'. Then a button labeled 'Weitere Funktionen?' with a right-pointing arrow. Then a button labeled 'Anruf übernehmen?'. Finally, a button labeled 'Speichern?'. The bottom screenshot is for deleting function key programming. It starts with a menu icon (three horizontal lines) in the top right. Below it is a button labeled 'Ziele?' with a right-pointing arrow. Then a button labeled 'Zielwahl?'. Below that is the word 'oder'. Then a button labeled 'Direktruf?'. Then there is a yellow rectangular button and a toggle switch. Finally, a button labeled 'Löschen?'. All buttons have a thin black border.

Telefonieren



Um die hier beschriebenen Schritte besser zu verstehen, wird empfohlen das Einführungskapitel „Das OpenScape Desk Phone CP200/205 kennenlernen“ → Seite 13 zu lesen.

Angerufen werden



Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang abgebrochen.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben¹

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet.



Taste drücken. LED leuchtet¹.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

Das Telefon läutet. Die Taste  blinkt.



Taste drücken¹.

1. Lautstärke einstellen → Seite 21.

Anruf mit Direktruftaste annehmen

Voraussetzung: Sie haben an Ihrem Telefon Direktruftasten eingerichtet
→ Seite 16 und → Seite 26.

Das Telefon läutet.

Direktruftaste drücken.

Die Tasten-LED leuchtet. Sie können Freisprechen.

oder

Hörer abheben¹.



Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten
→ Seite 16

Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer einen Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen einen Aufmerksamkeitsruf.

Im Ruhemodus

Das Telefon läutet. „Anruf für“ wird im Display angezeigt.

Hörer abheben



und

Übernahme



blinkende Taste „Übernahme“ drücken (→ Seite 28). Damit haben Sie das Gespräch übernommen.



Die Tasten-LED leuchtet. Sie können Freisprechen.

oder



Hörer abheben¹.

Während eines Gesprächs

blinkende Taste „Übernahme“ drücken.

Der erste Teilnehmer wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten

Bestätigen, um zu trennen

Beenden und zurück? ▼

1. Lautstärke einstellen → Seite 21.

Anrufe gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Rufnummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen.

Hörer abheben.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an¹.

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Rufnummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen (Standard Anzeige bei Anrufübernahmegruppe ist deaktiviert), können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach dieser Kennzahl.

Hörer abheben.

Anlagen-Kennzahl für „Display auf Wunsch“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen) eingeben.

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Rufnummer angezeigt.

Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen)

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen und Lauthören sind automatisch eingeschaltet.

Die Lautsprecher-Taste leuchtet.

Antworten durch Freisprechen ist sofort möglich.

Hörer abheben und antworten.

■■■➔ Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 91.

Mikrofon aus-/einschalten



Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten

Gespräch beenden



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder



Hörer auflegen.

oder

Trennen?



Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist.

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Ihr Gesprächsteilnehmer meldet sich über Lautsprecher. Die Lautsprecher-Taste leuchtet.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

oder



Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. LED erlischt.

Mit angeschlossenem Headset wählen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Die Taste leuchtet.

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Sie können die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen, oder die eine vorgegebene Zeit abgelaufen ist.



Rufnummer eingeben und ggf. mit der Taste  korrigieren.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen



Hörer abheben.

oder

Bitte wählen

Bestätigen.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben eine Funktionstaste als Zielwahltaste eingerichtet
→ Seite 26.

123456



Programmierte Zielwahltaste drücken.

Wenn der Teilnehmer sich meldet, freisprechen.

oder



Hörer abheben.

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)

Die zuletzt an Ihrem Telefon gewählte Rufnummer wird automatisch gewählt.

Wahlwiederholung

Wahlwiederholungs-Taste drücken.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, freisprechen.

Hörer abheben.

Wahlwiederholung aus dem Menü

Hörer abheben.

Taste drücken.

Bestätigen.

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)

Voraussetzung: Sie haben eine Rufnummer gespeichert → Seite 57.

Hörer abheben.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Die gespeicherte Rufnummer wird gewählt.

Anrufen mit einer Direktruftaste

Voraussetzung: Sie haben an Ihrem Telefon Direktruftasten eingerichtet → Seite 16 und → Seite 26.

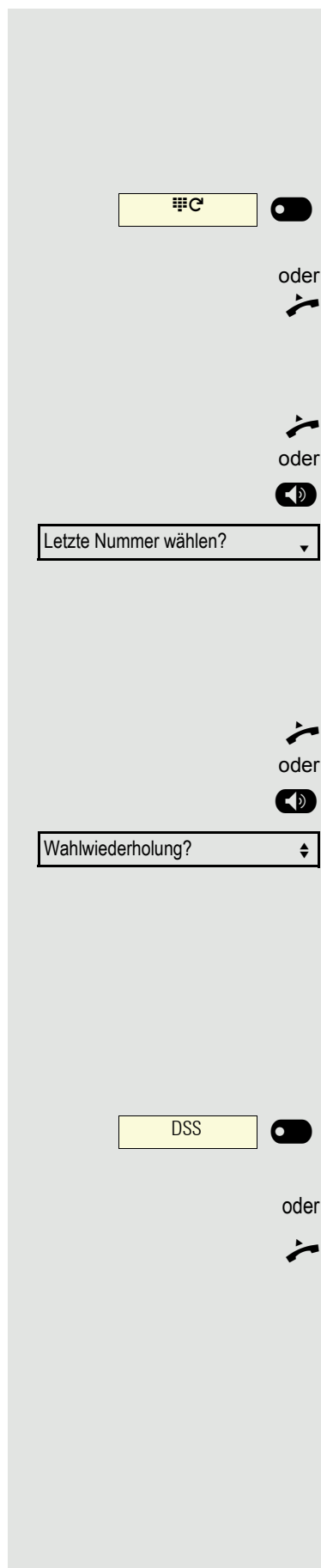
Direktruftaste drücken.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, freisprechen.

Hörer abheben.



Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten
→ Seite 16



Teilnehmer aus den Anruflisten anrufen

Unbeantworteten Anruf zurückrufen.

Sind neue unbeantwortete Anrufe vorhanden, so leuchtet die LED der Funktionstaste des Rufjournals grün.

Funktionstaste für die Anrufliste drücken.

Die Anrufliste wird geöffnet. Sie befinden sich sofort in der Liste „Unbeantwortete Anrufe→“.

oder



Ruhemenü im Ruhezustand öffnen (→ Seite 15).

Liste für „Unbeantwortete Anrufe“ auswählen und bestätigen

Sind unbeantwortete Anrufe vorhanden, wird der erste mit Datum und Uhrzeit angezeigt. Sie werden informiert, ob der Teilnehmer gerade frei oder besetzt ist.

Ggf. auswählen und bestätigen, bis Sie der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Auswählen und bestätigen, um den angezeigten Teilnehmer anzurufen.

Gewählten oder angenommenen Teilnehmer anrufen

Funktionstaste für das Rufjournal drücken.

Das Rufjournal wird geöffnet. Sie befinden sich sofort in der Liste „Unbeantwortete Anrufe→“.

Auswählen und bestätigen, um eine andere Liste zu wählen.

oder



Ruhemenü im Ruhezustand öffnen (→ Seite 15).

Liste für „Unbeantwortete Anrufe“ auswählen und bestätigen

oder

Liste für „Angenommene Anrufe“ auswählen und bestätigen

oder

Liste für „Gewählte Anrufe“ auswählen und bestätigen

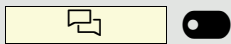
Ggf. auswählen und bestätigen, bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird.

Sind Anrufe vorhanden, wird der erste mit Datum und Uhrzeit angezeigt. Sie werden informiert, ob der Teilnehmer gerade frei oder besetzt ist.

Auswählen und bestätigen, um den angezeigten Teilnehmer anzurufen.

The screenshot shows a telephone interface with several function buttons and call lists. At the top, there are two yellow buttons with a call icon and a green LED indicator. Below these are two more yellow buttons with a call icon, one with a green LED and one with a red LED. The interface is divided into sections by the word "oder" (or). The first section shows a dropdown menu "Unbeantwortete Anrufe→" and a list of calls: "Niels, Bohr" (frei) on "24.11. 08:16". Below this is a dropdown "Nächster Anruf?" and a button "Ausgeben?". The second section shows a yellow button with a call icon and a red LED, followed by two icons of a hand pointing down. Below these is a dropdown "Zurück?". The third section shows a dropdown "Unbeantwortete Anrufe→". The fourth section shows a dropdown "Kommende Anrufe→". The fifth section shows a dropdown "Gehende Anrufe→". The sixth section shows a dropdown "Nächster Anruf?". The seventh section shows a list of calls: "Niels, Bohr" (frei) on "24.11. 08:16". Below this is a dropdown "Ausgeben?".

Eintrag in den Anruflisten löschen



Funktionstaste für das Rufjournal drücken.

Das Rufjournal wird geöffnet. Sie befinden sich sofort in der Liste „Unbeantwortete Anrufe→“.



Zurück?

Auswählen und bestätigen, um ggf. eine andere Liste zu wählen.



Unbeantwortete Anrufe→

Ruhemenü im Ruhezustand öffnen (→ Seite 15).

Liste für „Unbeantwortete Anrufe“ auswählen und bestätigen

oder

Kommende Anrufe→

Liste für „Angenommene Anrufe“ auswählen und bestätigen

oder

Gehende Anrufe→

Liste für „Gewählte Anrufe“ auswählen und bestätigen

Nächster Anruf?

Auswählen und bestätigen, bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird.

Löschen?

Auswählen und bestätigen, wenn Sie den Eintrag nicht mehr benötigen. Das Rufjournal verlassen Sie, indem Sie zweimal Zurück? auswählen und bestätigen.

Teilnehmer aus dem Telefonbuch anrufen

Teilnehmer können Sie aus dem Firmen- oder Persönlichen Verzeichnis auswählen.

Die Zeicheneingabe über die Wähltastatur kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen. Entweder über eine sogenannte Schnellsuche, wie sie bereits beim DTB zur Verfügung stand oder aber in der vom Handy oder von der SMS gewohnten Weise.

Diese Einstellung kann im Hauptmenü des Telefonbuches unter "Funktionen einrichten?" erfolgen .

1. Handy/SMS: Zifferntaste auf der der gewünschte Buchstabe steht solange drücken, bis der Buchstabe im Display erscheint. Nach einer kurzen Pause, nächster Buchstabe. etc. z.B. b = zwei mal die 2; z = 4 mal die 9
2. Bei der Schnellsuche wählen Sie für einen Buchstaben nur die entsprechende Zeichengruppe aus der unten stehenden Tabelle, die diesen Buchstaben enthält über die betreffende Zifferntaste. Wollen Sie z. B. mit dem Anfangsbuchstaben E beginnen, so tippen Sie die Zifferntaste 3. Lautet der zweite Buchstabe n, so tippen Sie die Zifferntaste 6. Lautet die weitere Folge g, e und l, so tippen Sie die Zifferntasten 4, 3 und 5.

Zeichen	Zifferntaste
a A b B c C 2	2
d D e E f F 3	3
g G h H i I 4	4
j J k K l L 5	5
m M n N o O 6	6
p P q Q r R s S 7	7
t T u U v V 8	8
w W x X y Y z Z 9	9
. , ; L _ + - / * { } [] () UND # ! ? \$ % 1	1
„Leerzeichen“ 0	0
Vorwärtsbewegung	#
Zeichen löschen	*



Funktionstaste für das Telefonbuch drücken. Es wird das Display-Telefonbuch geöffnet.

The screenshot shows a vertical sequence of screens on a telephone display.
 1. A dropdown menu with 'Firmenverzeichnis?' and a downward arrow.
 2. A dropdown menu with 'Schnellsuche?' and a downward arrow.
 3. A screen with a 3x3 grid icon and a hand cursor.
 4. A dropdown menu with 'B_auer Marie' and a right arrow.
 5. A screen with a 3x3 grid icon and a hand cursor.
 6. A dropdown menu with 'Bo_hr Niels fertig?' and a right arrow.
 7. A screen with a circular 'OK' button.
 8. A dropdown menu with 'Bohr Niels 32443' and a '?>' button.
 9. A screen with a downward arrow icon.
 10. A screen with a circular 'OK' button.
 11. A screen with minus and plus buttons.
 12. A screen with the word 'oder' and a downward arrow icon.
 13. A dropdown menu with 'zurueck?' and a downward arrow.
 14. A screen with a circular 'OK' button.
 15. A screen with the word 'oder' and a downward arrow icon.
 16. A dropdown menu with 'waehlen?' and a downward arrow.

Teilnehmer suchen

Bestätigen, um z. B. im Firmenverzeichnis zu suchen.

Bestätigen Sie die Schnellsuche.

Sie werden aufgefordert, den gesuchten Namen einzugeben.

Geben Sie den ersten Buchstaben über die Wähltastatur ein. Der erste mögliche Name mit dem eingegebenen Anfangsbuchstaben wird angezeigt (siehe auch → Seite 17).

Geben Sie einen oder weitere mögliche Buchstaben ein, bis der gesuchte Teilnehmer angezeigt wird. Zeichen, die an der aktuellen Position nicht vorkommen können, werden über die Wähltastatur auch nicht angeboten.

Bestätigen Sie das Suchergebnis.

Der Teilnehmer wird mit Rufnummer angezeigt.

Mögliche Optionen bei einem ausgewählten Teilnehmer

Mit der Navigatortaste können Sie folgende Optionen auswählen:

- waehlen?
- naechster Eintrag?
- 10 Eintraege weiter?
- voriger Eintrag?
- 10 Eintraege zurueck?
- Eintrag uebernehmen?

Bestätigen Sie die ausgewählte Option.

Taste entsprechend drücken, um alternativ zum vorherigen oder nächsten Eintrag zu blättern.

Auswählen und bestätigen, um die Schnellsuche erneut aufzurufen.

Teilnehmer anrufen

Der gefundene Teilnehmer wird im Display angezeigt.

Bestätigen, um die Verbindung sofort herzustellen.

Aus der Liste der Optionen auswählen und bestätigen. Die Verbindung zum ausgewählten Teilnehmer wird hergestellt.

Teilnehmer ins persönliche Verzeichnis übernehmen

Einen gefundenen Teilnehmer können Sie in Ihr persönliches Verzeichnis kopieren, um ihn z. B. später schneller finden zu können.

Auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird ins private Verzeichnis kopiert.

Teilnehmer anhand der Rufnummer suchen

Haben Sie eine Rufnummer und wissen nicht mehr genau, zu welchem Teilnehmer sie gehört, so können Sie diesen Teilnehmer über die Rufnummer feststellen.

Funktionstaste für das Telefonbuch drücken. Es wird das Display-Telefonbuch geöffnet.

Bestätigen, um z. B. im Firmenverzeichnis zu suchen.

Auswählen und bestätigen.

Sie werden aufgefordert, die betreffende Rufnummer einzugeben.

Geben Sie die Rufnummer über die Wähltastatur ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Gibt es einen Teilnehmer, so wird dieser angezeigt. Ausführen möglicher Optionen, siehe oben.

Telefonbuch ergänzen

Sie können selbst Rufnummern zu Ihrem Telefonbuch hinzufügen.

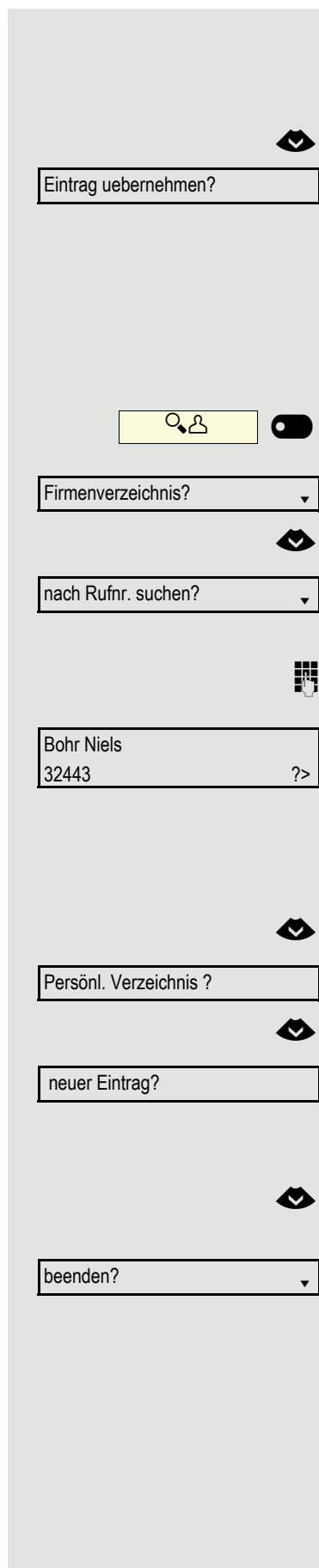
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Display-Telefonbuch beenden

Mit der Navigatortaste in der obersten Ebene des Display-Telefonbuchs folgende Optionen auswählen:

Bestätigen. Sie verlassen sofort das Display-Telefonbuch.



Kurzwahl verwenden

 Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Kurzwahlnummern können auch Befehls- oder Zugriffscode-Sequenzen enthalten und können mit anderen Kurzwahlnummern verkettet sein → Seite 24.

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzwahlnummern → Seite 23.

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Kurzwahlnummer eingeben.

Die Verbindung wird sofort hergestellt.

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern eingerichtet → Seite 24.

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Eingerichtete Kurzwahltaste drücken.

Die Verbindung wird sofort hergestellt.



Gesprächsdaueranzeige

Die Gesprächsdaueranzeige wird vom zuständigen Administrator eingerichtet. Die Anzeige erfolgt entweder als Gesprächsdauer oder als Kosten. Die Anzeige kann auch ausgeschaltet sein.

Die Gesprächsdaueranzeige erfolgt in der ersten Displayzeile rechts im Format HH:MM:SS im 24-Stunden-Format. Die Anzeige erfolgt 10 Sekunden nach Gesprächsbeginn.

Das Leistungsmerkmal Kostenanzeige muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.

Mit Projektzuordnung wählen



Menü öffnen → Seite 19.



Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) und 65 (für Projektnummer 5) eingeben.



PIN eingeben.

oder



Menü öffnen → Seite 19.

PIN und Berechtigung?



Auswählen und bestätigen.

PIN 1?



Bestätigen.

evtl.

PIN 2?



PIN2 bis PIN5 auswählen und bestätigen.



Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren → Seite 29.



Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Telefon z. B. seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen. Sie können auch die Funktionen unter „OpenScape 4000 als Hausrufanlage“ → Seite 90 nutzen.

Voraussetzung: Eine programmierte Funktionstaste „Direktansprechen“ ist an Ihrem Telefon eingerichtet.

Programmierte Funktionstaste „Direktansprechen“ drücken.

Rufnummer eingeben.

Ton abwarten und sich über Lautsprecher melden

Hörer abheben und Teilnehmer ansprechen.

➡ Wenn der angesprochene Teilnehmer Ansprechschutz eingeschaltet hat → Seite 102, erhält er Ihren Ansprechversuch als normalen Anruf.

Bei nicht erreichten Zielen ...

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Ein interner Anschluss ist besetzt. Sie möchten den Kollegen dennoch erreichen.

Auswählen, bestätigen und kurz warten.

Die Kollegin/der Kollege hört während des Gesprächs einen Warnton. Falls das Telefon ein Display hat, werden Ihr Name bzw. Ihre Rufnummer angezeigt.

➡ Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben. Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Voraussetzung: Ein interner Anschluss ist besetzt. Sie müssen den Kollegen dringend erreichen.

Auswählen, bestätigen und kurz warten.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.

➡ Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben. Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschaltschutz besteht.

Direktansprechen



oder



Anklopfen?



Aufschalten?



Anrufe umleiten



Beachten Sie die Beschreibung zum Programmieren der Anrufumleitung
→ Seite 45.

Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Administrator können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können

- alle Anrufe ohne Bedingung,
- Anrufe im Besetztfall,
- Umleitung nach Zeit.

Verzögerte Anrufumleitung

Diese Umleitungsart kann für Erst- und/oder Zweitgespräche eingerichtet werden.

Erstgespräch

Voraussetzung: Anrufumleitung nach Zeit“ ist eingeschaltet → Seite 45,

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit (→ Seite 48) auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

Zweitgespräch

Voraussetzung: Zweitgespräch → Seite 23 und „Anrufumleitung bei Besetzt/n. Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ sind eingeschaltet → Seite 45.

Sie erhalten bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklopfton und die Information über den Anrufer. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Anrufumleitung einrichten



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 99), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Die Anrufumleitung kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe eingerichtet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

Eine Anrufumleitung zwischen zwei Telefonen einer ONS-Gruppe ist nicht möglich.

Übersicht der Umleitungsarten

Sie können verschiedene Anrufumleitungen für Ihren Anschluss einrichten.

Variable Umleitung	EIN	Alle Anrufe werden zur gespeicherten Rufnummer umgeleitet, die Rufnummer wird nach dem Ausschalten gelöscht.
Feste Umleitung	EIN	Alle Anrufe werden umgeleitet, die gespeicherte Rufnummer wird nach dem Ausschalten nicht gelöscht.
Uml. für intern	EIN	Nur interne Anrufe werden umgeleitet.
Uml. für extern	EIN	Nur externe Anrufe werden umgeleitet.
Umleitung besetzt	EIN	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist, werden alle Anrufe umgeleitet.
Umleitung nach Zeit	EIN	Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.
Uml. besetzt/n. Zeit	EIN	Wenn Ihr Anschluss besetzt ist oder Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet.

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf „Umleitung für intern“ und „Umleitung für extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und einschalten.

Feste Umleitung (alle Anrufe)

Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung mit der Taste „Umleitung“ ein- und ausschalten (wenn eingerichtet). Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

Festes Umleitungsziel einrichten/ändern

Menü öffnen → Seite 19.

Bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

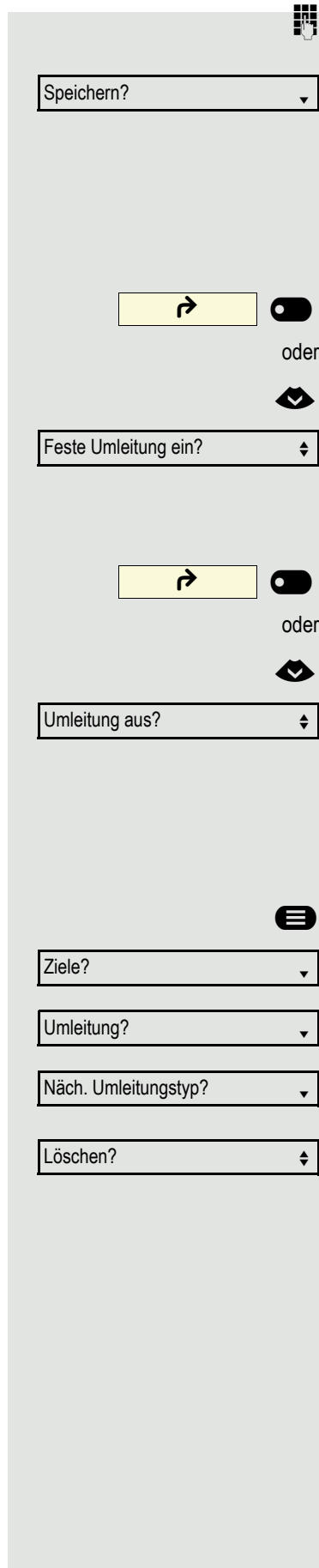


Ziele? ▼

Umleitung? ▼

Näch. Umleitungstyp? ▼

Ziel eingeben: ▴ ▾



Speichern?

oder

Feste Umleitung ein?

oder

Umleitung aus?

oder

Ziele?

Umleitung?

Näch. Umleitungstyp?

Löschen?

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Die feste Anrufumleitung ist gespeichert und eingeschaltet.

Feste Umleitung einschalten

Voraussetzung: Ein festes Umleitungsziel ist gespeichert → Seite 45.

Taste „Umleitung“ drücken.

Ruhemenü im Ruhezustand öffnen (→ Seite 15).

Auswählen und bestätigen.

Feste Umleitung ausschalten

Taste „Umleitung“ mit leuchtender LED drücken.

Ruhemenü im Ruhezustand öffnen (→ Seite 15).

Auswählen und bestätigen.

Die feste Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer bleibt erhalten.

Festes Umleitungsziel löschen

Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.

Menü öffnen → Seite 19.

Bestätigen.

Bestätigen.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel werden angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet. Die Taste „Umleitung“ ist deaktiviert.

Feste Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Sie können die feste Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten.

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen um die feste Umleitung ein- bzw. auszuschalten. „feste Umleitung ist ein“ bzw. „Feste Umleitung AUS“ wird angezeigt.

Variable Umleitung (alle Anrufe)

Bei der variablen Umleitung schalten Sie mit dem Programmieren eines Umleitungsziels eine Umleitung für alle Anrufe ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Variable Umleitung einrichten und einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Menü öffnen → Seite 19.

Bestätigen.

Bestätigen.

Die variable Umleitung wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Umleitungsziels eingeben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Die Umleitung ist gespeichert und eingeschaltet.



Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben, müssen Sie die Rufnummerneingabe mit Drücken von  abschließen.

Variable Umleitung ausschalten

Taste „Umleitung“ mit leuchtender LED drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer ist gelöscht.

The screenshot shows a vertical menu interface. At the top, there is a hamburger menu icon. Below it are two buttons: 'Schalter? →' and 'Umleitung? →'. Further down, there is a button 'Variab. Umleitung ein?' with a dropdown arrow, followed by the word 'oder'. Below that is another hamburger menu icon, then a button 'Ziele?' with a dropdown arrow, followed by 'Umleitung?' with a dropdown arrow. Then there is a button 'Ziel eingeben:' with a dropdown arrow, followed by a keypad icon. Below that is a button 'Speichern?' with a dropdown arrow. At the bottom, there is a button with a right-pointing arrow and a toggle switch, followed by the word 'oder', then a button with a speech bubble icon, and finally a button 'Umleitung aus?' with a dropdown arrow.

Weitere Umleitungsarten

Diese Beschreibung gilt für folgende Umleitungsarten:

- Umleitung für intern
- Umleitung für extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Umleitung einrichten/einschalten

Menü öffnen → Seite 19.

Bestätigen.

Bestätigen.

Zuerst wird Ihnen die variable Umleitung angeboten.

Bestätigen Sie so oft, bis die gewünschte Umleitungsart → Seite 45 in der 1. Zeile angezeigt wird.

Umleitung nach Zeit einstellen

Umleitungstyp mit Status.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Umleitungsziels eingeben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist. Der Status ist auf „Umleitung nach Zeit EIN“ gesetzt.

Auswählen und bestätigen, wenn Sie die Voreinstellung 0 Sekunden ändern wollen.

Bestätigen

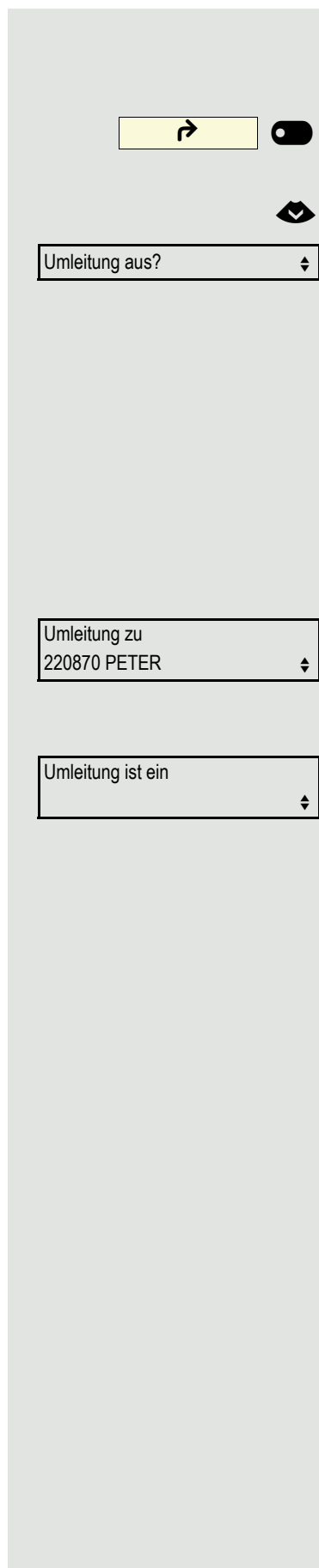
Zeit in Sekunden eingeben, nach der umgeleitet werden soll. Sie können maximal 60 Sekunden eintragen. Beim Wert 0 wird die Systemweiterleitungszeit verwendet. Die hier eingestellte Zeit wird auch bei der Umleitungsart „Uml. besetzt/n. Zeit“ verwendet.

Bestätigen

The screenshot shows a vertical menu with the following options from top to bottom:

- Ziele?** (dropdown menu)
- Umleitung?** (dropdown menu)
- Näch. Umleitungstyp?** (dropdown menu)
- Umleitung nach Zeit** (selected) with status **AUS**
- Ziel eingeben:** (input field with a confirmation icon)
- Speichern?** (dropdown menu)
- Rufdauer bis Umleitung** (input field with a confirmation icon)
- Ändern?** (dropdown menu)
- Speichern?** (dropdown menu)

Confirmation icons (a small grid of dots) are visible next to the 'Ziel eingeben:', 'Speichern?' (after 'Rufdauer bis Umleitung'), and 'Ändern?' options.



Variable Umleitung ausschalten

Für „Umleitung für intern“ und „Umleitung für extern“:

Taste „Umleitung“ mit leuchtender LED drücken.

Für alle anderen Umleitungstypen:

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Die Umleitung ist ausgeschaltet und die Zielrufnummer gelöscht.



Anrufumleitungen können auch im System vorkonfiguriert sein
→ Seite 44.

Displayanzeigen

Im Ruhemodus → Seite 15 werden Sie durch folgende Hinweise auf eine eingeschaltete Umleitung erinnert:

Feste/Variable Umleitung

Rufnummer/Name des Umleitungsziels wird im Display angezeigt. Die Taste „Umleitung“ leuchtet.

Umleitung für intern/extern

Status wird im Display angezeigt. Die Taste „Umleitung“ leuchtet.



Bei den Umleitungsarten für „besetzt“, „nach Zeit“ und „besetzt/nach Zeit“ gibt es keinen Hinweis im Display. Die Tasten-LED leuchtet nicht.

Rückruf nutzen

➡ Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 99), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Der Rückruf bei Besetzt wird ausschließlich am besetzten Telefon, nicht in der gesamten ONS-Gruppe signalisiert.

Der Rückruf bei Nichtmelden wird im Briefkasten → Seite 18 aller internen Systemtelefone einer ONS-Gruppe eingetragen.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Der angerufene interne Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

➡ War der Angerufene besetzt, erfolgt der Rückruf automatisch.
Hat sich der Angerufene nicht gemeldet, wird eine Nachricht im Briefkasten des Angerufenen hinterlassen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Der angerufene interne Anschluss war besetzt. Sie haben einen Rückrufwunsch gespeichert.

Ihr Telefon läutet.

Hörer abheben. Rufton hörbar.



oder



Taste drücken. Rufton hörbar.

➡ Falls der Teilnehmer eine Anrufumleitung → Seite 45 aktiviert hat, erhalten Sie den Rückruf vom Umleitungsziel.

Rückruf abbrechen

Bestätigen.

Den Anruf nicht entgegennehmen. Nach 4-mal läuten wird der Rückruf abgebrochen.

Rückruf?

Rückruf abbrechen?

oder

Auf Rückrufwunsch reagieren

Voraussetzung: Sie haben mindestens einen Rückrufwunsch erhalten
→ Seite 18.

Taste drücken.

Informationen zum Anrufer werden angezeigt → Seite 18.

Auswählen und bestätigen, bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird.

Auswählen und bestätigen.

Der Teilnehmer wird angerufen, der Eintrag aus der Liste gelöscht.

Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen

Voraussetzung: Sie haben einen Rückruf gespeichert → Seite 50.

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Der neueste Eintrag wird zuerst angezeigt.

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

Auswählen und bestätigen.

Abfrage beenden

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

The screenshot shows a vertical menu on a light gray background. At the top right is a checkmark icon. Below it are two dropdown menus: 'Nächster Eintrag?' with a double arrow icon and 'Ausgeben?' with a downward arrow icon. Further down is a downward arrow icon. Below that are three more dropdown menus: 'Rückrufziele zeigen?' with a double arrow icon, 'Nächster Rückruf?' with a downward arrow icon, and 'Löschen?' with a double arrow icon. Below these is a hamburger menu icon (three horizontal lines) and the word 'oder'. At the bottom is a dropdown menu 'Abbrechen?' with an upward arrow icon.

Während des Gesprächs

Auf Freisprechen umschalten

Im Raum anwesende Personen können an Ihrem Gespräch teilnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen¹.



US-Modus

Ist Ihre Kommunikationsanlage auf US-Modus eingestellt (fragen Sie Ihren zuständigen Administrator), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, während Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen¹.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen. Das Freisprech-Mikrofon ist ausgeschaltet.



Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken. LED leuchtet. Das Freisprech-Mikrofon bleibt ausgeschaltet.

Ausschalten



Taste drücken. LED erlischt.

1. Lautstärke einstellen → Seite 21.

Mikrofon aus-/einschalten



Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten

Gespräch beenden



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder



Hörer auflegen.

oder

Trennen?



Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist.

Parken

Sie können an der OpenScape 4000 bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Gespräch zu parken:

- Automatisch parken
- Manuell parken

Es kann nicht geparkt werden, wenn:

- alle Parkpositionen besetzt sind,
- die gewünschte Parkposition besetzt ist,
- der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist,
- das Gespräch ein Rückfragegespräch ist,
- das Gespräch in einer Konferenz ist.

Gespräch automatisch parken

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon automatisch auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen.

Parken

Programmierte Taste „Parken“ drücken. Die erste freie Parkpositionsnummer wird belegt und am Display angezeigt. Das Gespräch wird geparkt.



Sie können das Gespräch auch erst ins „Halten“ legen, indem Sie „Rückfrage?“ bestätigen und anschließend das Gespräch parken.

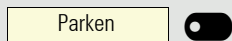
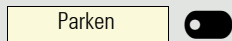


Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch wieder annehmen

Programmierte Taste „Parken“ drücken.

Parkpositionsnummer des geparkten Gesprächs eingeben und Gespräch fortsetzen.



Gespräch manuell parken

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon manuell auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen. Diese Funktion können Sie auch an Telefonen ohne Display ausführen.

Parken

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Zieltelefonos eingeben

Das Gespräch wird geparkt.

Hörer auflegen.

Ist „Parken“ nicht möglich, erhalten Sie eine akustische und zusätzlich eine visuelle Meldung.

Bestätigen und das Gespräch fortführen.

Hörer auflegen. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Geparktes Gespräch annehmen

Hörer abheben.

Taste drücken und Freisprechen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird ins „Halten“ gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben und bestätigen.

Aus Anruferliste auswählen, siehe .→ Seite 36

Aus Telefonbuch auswählen, siehe .→ Seite 38

Rückfrage beenden

Bestätigen.

Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Gezieltes Parken?



Zurück zum Wartenden?

oder



oder



Parkverbindung?

Rückfrage?



oder

oder

Beenden und zurück?

Makeln?

Beenden und zurück?

Konferenz?

oder



Rückfrage?



Übergabe einleiten?



Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch.

Auswählen und bestätigen.
Sie wechseln zum wartenden Teilnehmer.

Makeln beenden

Auswählen und bestätigen.
Die aktive Verbindung wird getrennt und die gehaltene Verbindung wieder hergestellt.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.



Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 104.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Mit Ankündigung übergeben

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben und bestätigen. Den Gesprächspartner ankündigen.

Taste drücken. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Hörer auflegen.

Ohne Ankündigung weitergeben

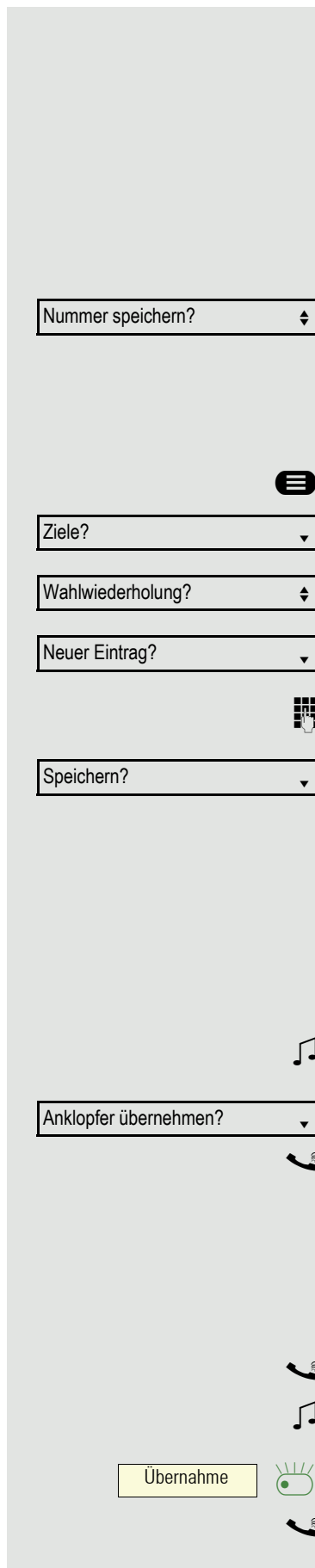
Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben und bestätigen.

Hörer auflegen.



Wenn innerhalb einer einstellbaren Zeit, z. B. 40 Sekunden, keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.



Nummer für Wahlwiederholung speichern

➡ Diese Rufnummer wird im Ruhemenü-Eintrag „Wahlwiederholung?“ gespeichert, und überschreibt früher gespeicherte Rufnummern. Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie aus dem Ruhemenü → Seite 35.

Aktuelle Rufnummer speichern

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Rufnummer Ihres Gesprächspartners wird im Display angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Beliebige Rufnummer speichern

Voraussetzung: Ihr Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 15.

Menü öffnen → Seite 19.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

Zweitanruf nutzen

Zweitanruf menügesteuert annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ ist eingeschaltet (→ Seite 23).

Ein Zweitanruf wird mit einem Anklopftönen signalisiert. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei“.

Auswählen und bestätigen^[1].

Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Zweitanruf mit Funktionstaste annehmen

Voraussetzung: „Zweitanruf“ ist eingeschaltet (→ Seite 23). Die Funktionstaste „Übernahme“ (→ Seite 28) ist programmiert.

Sie führen ein Gespräch.

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar.

Funktionstaste „Übernahme“ drücken.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Beenden und zurück?

oder



Beenden und zurück?

oder



Weitere Funktionen?



MFV Nachwahl?



Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Bestätigen, um zu trennen

Hörer auflegen und wieder abheben.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Bestätigen, um zu trennen

Hörer auflegen und wieder abheben.

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können nach Wahl einer Rufnummer Tonwahl einstellen, um im Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV) Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunftssysteme durch Kommandoangaben zu steuern.

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0 bis 9, der Stern-Taste und der Raute-Taste können Sie jetzt Kommandos eingeben.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummerneingabe die Anzeige „MFV Nachwahl?“ erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommandoangaben vornehmen.

Konferenz

In eine Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit optiPoint, OpenStage oder OpenScape Telefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer – Sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden. Sie können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit optiPoint, OpenStage oder OpenScape Telefonen unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden), wenn Sie einen Teilnehmer anrufen, einen Anruf erhalten, ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und Einbinden des Anrufers in die Konferenz.
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf machen.
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten.
- Zusammenschließen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz.
- Die Konferenz ins Halten legen, wenn Leitungstasten eingerichtet sind.
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten.
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben.

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

Konferenz aufbauen

Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

Sie führen ein Gespräch.

Auswählen und bestätigen.

Den zweiten Teilnehmer anrufen.

Weisen Sie den Teilnehmer darauf hin, dass eine Konferenz eingeleitet wird.

Bestätigen.

Taste drücken. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“

Es folgt diese Displaymeldung.

Konferenz aus Rückfrage aufbauen

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen zweiten Teilnehmer an.

Auswählen und bestätigen.

Den zweiten Teilnehmer anrufen.

Weisen Sie den Teilnehmer darauf hin, dass eine Konferenz eingeleitet wird.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“.

Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf
→ Seite 57.

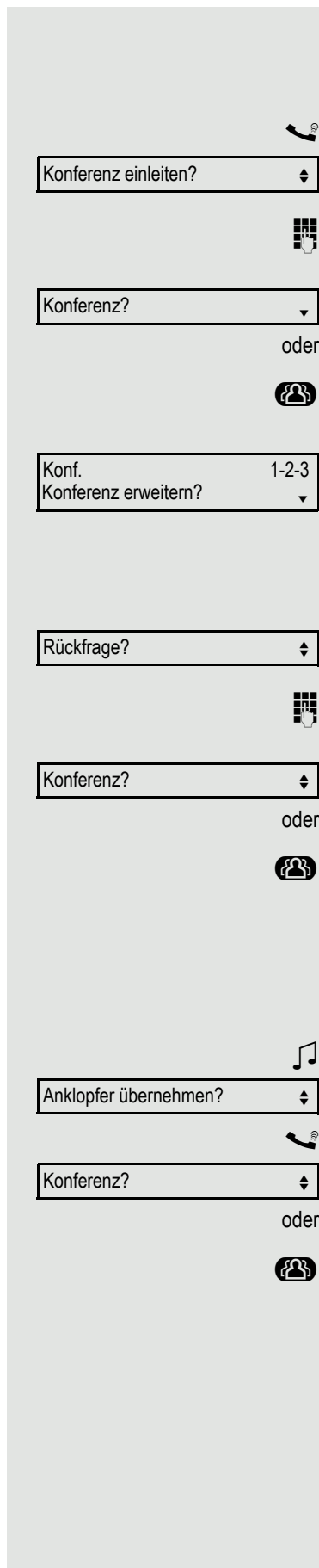
Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar.

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der andere Teilnehmer wartet.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“. Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.



Konferenz erweitern

Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Konferenz erweitern, indem er

- einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zuschaltet,
- einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet,
- einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet.

Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten

Sie beabsichtigen einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten.

Auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.

Weisen Sie den Teilnehmer darauf hin, dass er in eine Konferenz eingeführt wird.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet

Auswählen und bestätigen.

Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern

Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

Auswählen und bestätigen.

Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch halten.

Auswählen und bestätigen

Taste drücken, um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch der Konferenz zuzuschalten.

Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten.

Auswählen und bestätigen, um das Rückfragegespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Konferenz erweitern?



Konferenz?

oder



Zurück zur Konferenz?

Rückfrage?



Konferenz?

oder



oder

Makeln?

oder

Zurück zur Konferenz?

Zweitanruf annehmen und der Konferenz zuschalten

Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweitanruf → Seite 57, so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch in einer Konferenz und erhalten einen Zweitanruf.

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar.

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenzteilnehmer warten.

Auswählen und bestätigen

Taste drücken, um den Zweitanrufer der Konferenz zuzuschalten.

Konferenz übergeben

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion „Konferenz erweitern?“ angerufen hat, übergeben. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweitanruf übergeben werden.

Voraussetzung: Sie befinden sich in einem Konferenzgespräch.

Auswählen und bestätigen. Die Konferenzteilnehmer warten.

Einen Teilnehmer anrufen.

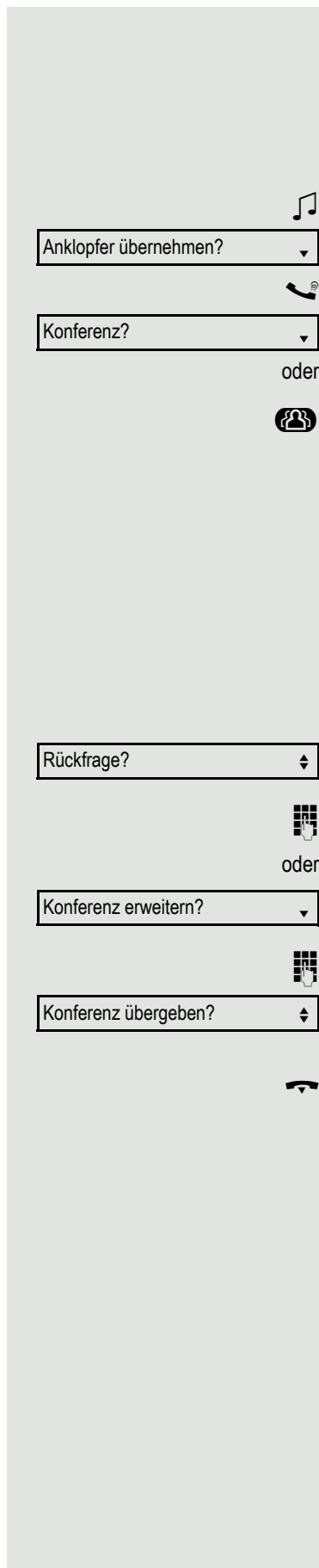
Auswählen und bestätigen.

Einen Teilnehmer anrufen, die Übergabe ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Sie haben die Konferenz verlassen.

Hörer auflegen.



Teilnehmer anzeigen? ▾

220870 Coco

1

Nächster Teilnehmer? ▾

oder

Anzeigen beenden? ▴

oder

Teilnehmer trennen? ▾

Letzten Tln. trennen? ▾



Zurück zur Konferenz?



Leitung 1



Konferenzteilnehmer trennen

Sie sind in einer Konferenz eingebunden und wollen einen Teilnehmer trennen. Auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden in der 1. Displayzeile angezeigt.

Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlassen.

Auswählen und bestätigen um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen. War vorher eine Dreier-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Letzten Teilnehmer trennen

Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen.

Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt. War vorher eine Dreier-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Konferenz halten

Haltetaste drücken. Die Konferenz wird gehalten

Bestätigen, um zur Konferenz zurückzukehren.

Konferenz auf einer Leitung halten

An einem MultiLine Telefon können Sie die Konferenz ins „Halten“ legen und z. B. auf einer anderen Leitung ein Gespräch führen.

Haltetaste drücken. Die Konferenz wird gehalten.

Die Leitungstaste auf der die Konferenz gehalten ist drücken – Sie sind wieder mit der Konferenz verbunden.

Über mehrere Leitungen telefonieren (MultiLine)

Leitungstasten

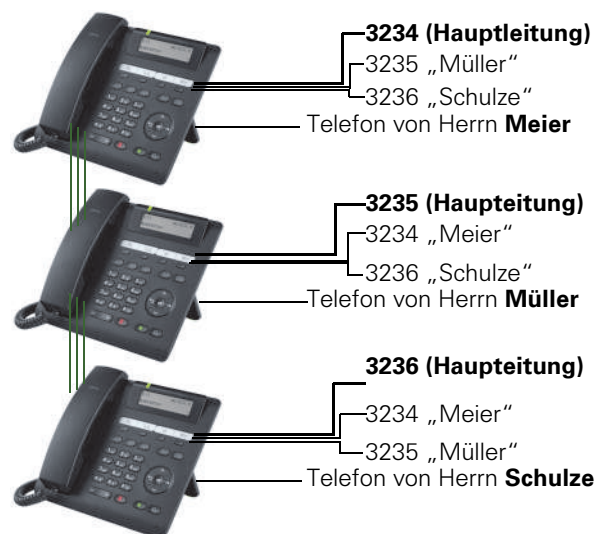
An einem OpenScape Desk Phone CP200/205 können auf den freiprogrammierbaren Funktionstasten Leitungstasten eingerichtet sein. Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung, somit können bis zu 4 Leitungen eingerichtet werden.

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 65.

Leitungstasten werden vom zuständigen Administrator eingerichtet.

Das folgende grafische Beispiel veranschaulicht, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team zusammenhängen.

3234 ist die Rufnummer von Herrn Meier, 3235 die von Herrn Müller und 3236 die von Herrn Schulze. An allen drei Telefonen kann über alle drei Leitungen telefoniert werden. Die Leitung der eigenen Nebenstellenrufnummer ist jedoch immer die Primärleitung.



Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.



Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern können Anrufschatz und Anrufumleitung nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer im System als Hauptleitung genutzt. Zugleich kann Ihre Hauptleitung, an einem anderen Telefon im System als Nebenleitung eingerichtet sein.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status über eine LED angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

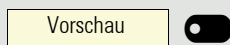
LED	Bedeutung
	LED Aus: die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blinkt: Eingehender Anruf und Leitung im Halten.
	LED leuchtet grün: die Leitung ist belegt.

Vorschau

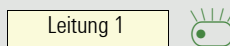
Sie sprechen auf einer Leitung. Die LED einer anderen Leitungstaste blinkt schnell. Sie können über die Funktion „Leitungsvorschau“ feststellen, wer auf dieser Leitung anruft. Die Informationen werden Ihnen am Display angezeigt. Außerdem können Sie feststellen, welcher Anrufer auf einer Leitungstaste wartet, den Sie vorher ins „Halten“ oder „exklusive Halten“ gelegt haben. Informationen können Sie sich auch über den Anrufer der aktiven Leitung anzeigen lassen.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen. Die LED einer Leitungstaste blinkt schnell, die Funktionstaste „Vorschau“ ist eingerichtet.

Voranzeige einschalten



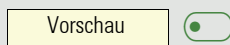
Programmierte Funktionstaste „Vorschau“ drücken. LED leuchtet.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

Die Informationen über den Anrufer bzw. wartenden oder geparkten Teilnehmer werden angezeigt.

Voranzeige ausschalten



Programmierte Funktionstaste „Vorschau“ drücken. LED erlischt.

Die Menüleiste und die Gesprächsdaueranzeige werden wieder angezeigt.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Treffen mehrere Anrufe zugleich ein, können Sie Anrufe wie gewohnt in angebotener Reihenfolge annehmen. Sie können aber auch bevorzugt andere Anrufe annehmen.

Voraussetzung: Der zuständige Administrator hat festgelegt, in welcher Reihenfolge eintreffende Anrufe auf Leitungstasten gelenkt werden.

Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.

Hörer abheben.

Taste drücken und freisprechen.

Anrufe bevorzugt annehmen

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. LEDs anderer Leitungstasten blinken ebenfalls schnell.

Bevorzugte Leitungstaste drücken. Die Anrufer-ID wird kurz angezeigt.

Hörer abheben.

Taste drücken und freisprechen.



oder



Leitung 1



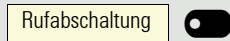
oder



Läuten (Ruf) aus-/einschalten

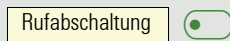
Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eintreffende Anrufe das Gespräch stören. Ist die Funktion „Rufabschaltung“ aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eintreffende Anrufe werden dann nur noch durch Blinken der entsprechenden Leitungstasten angezeigt.

Mit programmierter Funktionstaste „Rufabschaltung“



Ruf ausschalten:

Funktionstaste „Rufabschaltung“ drücken. Die LED leuchtet. Das Telefon läutet nicht bei eintreffenden Anrufen.



Ruf einschalten:

Funktionstaste „Rufabschaltung“ drücken. Die LED erlischt. Das Telefon läutet bei eintreffenden Anrufen.

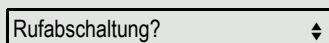
Über Service-Menü



Menü öffnen → Seite 19.



Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Bestätigen,

oder

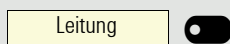


bestätigen.

Anrufe für Leitungen umleiten

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine gemeinsam genutzte Leitung → Seite 65 aktivieren, wird die Leitung generell, auch an anderen Telefonen, umgeleitet.

Das Einrichten einer Anrufumleitung für eine bestimmte Leitung ist identisch mit der bereits beschriebenen Umleitung. Achten Sie nur darauf, dass die gewünschte Leitung vorher belegt wurde.



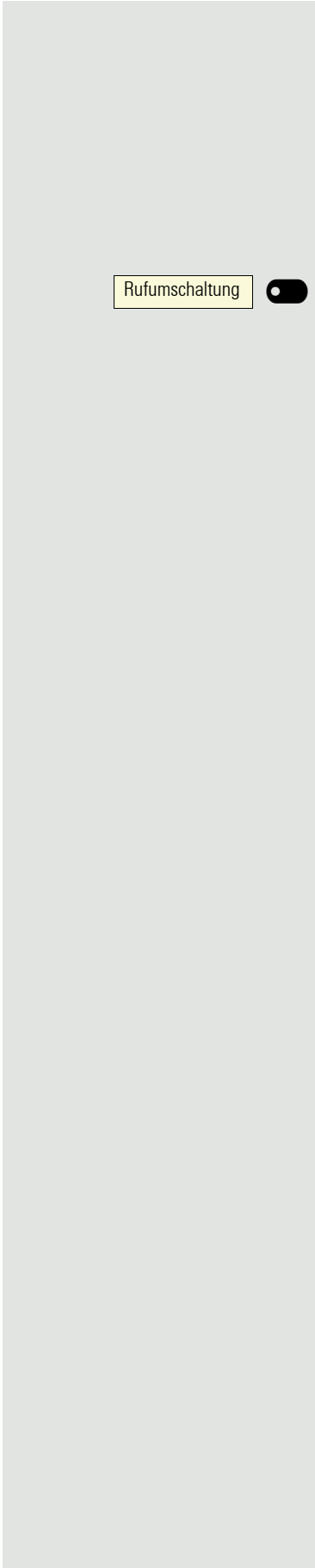
Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. LED leuchtet.

Lesen Sie bitte weiter auf → Seite 45.

Rufumschaltung

Wenn Sie vorübergehend Ihren Arbeitsplatz verlassen oder nicht gestört werden wollen, können Sie für ankommende Rufe die Rufumschaltung für die Leitung zu einem Zieltelefon aktivieren. Es kann für jede Leitung eine Funktionstaste „Rufumschaltung“ (Rufumschaltung/Leitung) programmiert werden.

Einschalten



Rufumschaltung

Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung“ drücken. Die LEDs an Ihrem Telefon und am Zieltelefon leuchten. Bei einem Anruf blinkt nur die Leitungstaste aber es läutet nicht. Der Anruf wird an allen anderen Teamtelefonen signalisiert.

Mit Leitungstasten wählen

Ihr Telefon kann mit automatischer oder auswählbarer Leitungsbelegung eingerichtet sein. Der zuständige Administrator legt fest, ob eine Leitung und welche Leitung automatisch belegt wird, wenn der Hörer abgehoben oder Freisprechen aktiviert wird.



Die Displayanzeige „Bitte Leitung wählen“ fordert Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste zum Belegen einer Leitung auf.

Mit automatischer Leitungsbelegung wählen

Hörer abheben.

Taste drücken.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Beispiel:

Die Leitung 220870 wurde automatisch ausgewählt.

Die LED der Leitung 220870 leuchtet.

Rufnummer eingeben.

Mit auswählbarer Leitungsbelegung wählen

Hörer abheben.

Taste drücken.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert.

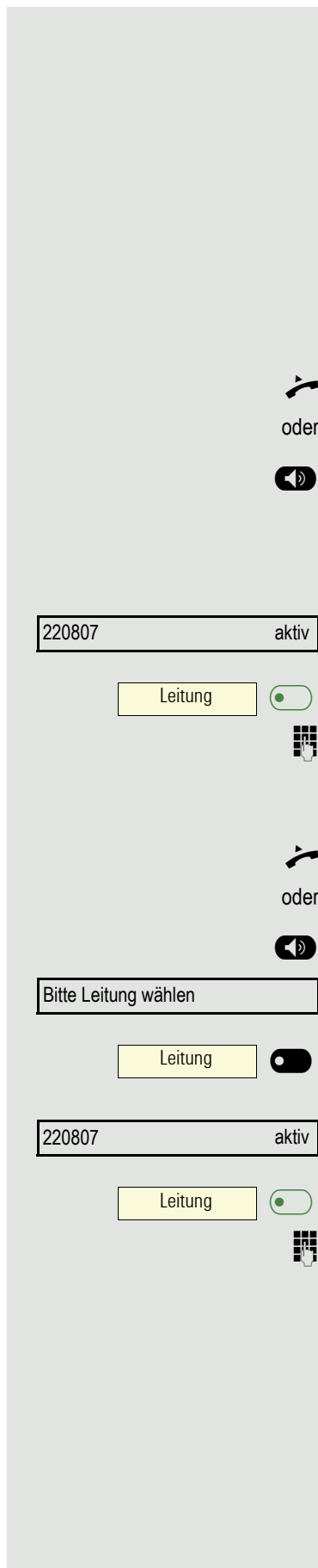
Freie Leitungstaste drücken. LED leuchtet.

Beispiel:

Die Leitung 220870 wurde automatisch ausgewählt.

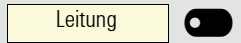
Die LED der Leitung 220870 leuchtet.

Rufnummer eingeben.



Anklopfen mit einer Direktruftaste

Voraussetzung: Sie haben an Ihrem Telefon Direktruftasten eingerichtet
→ Seite 16 und → Seite 26. Die Leitung des gewünschten Teilnehmers ist besetzt.



oder



Direktruftaste drücken.

Der gerufene Teilnehmer nimmt Ihr Anklopfen an.

Hörer abheben.

Taste drücken und freisprechen.



Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten
→ Seite 16.

Während des Gesprächs

Gespräch auf Leitungstaste halten



Taste „Halten“ drücken. Die LED der Leitungstaste blinkt langsam.



Ihre OpenScape 4000-Anlage kann auch so konfiguriert sein, dass das Gespräch durch Drücken der Leitungstaste gehalten wird. Probieren Sie es aus oder fragen Sie Ihren zuständigen Administrator.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder aufnehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen
→ Seite 67 oder Sie führen ein Rückfragegespräch.

Leitung



oder



Aktuelle Leitungstaste kurz drücken,

Taste drücken.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch gehalten wird, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die LED dieser Leitungstaste langsam blinkt.

Leitung



Wieder aufnehmen

Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch, das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

Exklusiv Halten



oder

Exklusiv Halten?

Programmierte Funktionstaste „Exklusiv Halten“ drücken.

Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann nur an Ihrem Telefon fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

Wieder aufnehmen

Leitung



Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Gehaltene Leitung gezielt übernehmen

Eine Kollegin/ein Kollege in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.

Hörer abheben.

Auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung auf einer bestimmten Leitung eine Rufnummer speichern → Seite 74. Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit der Leitungs- und der Wahlwiederholungstaste.

Hörer abheben.

oder

Taste drücken.

Displayanzeige.

Die betreffende Leitungstaste drücken. LED leuchtet.

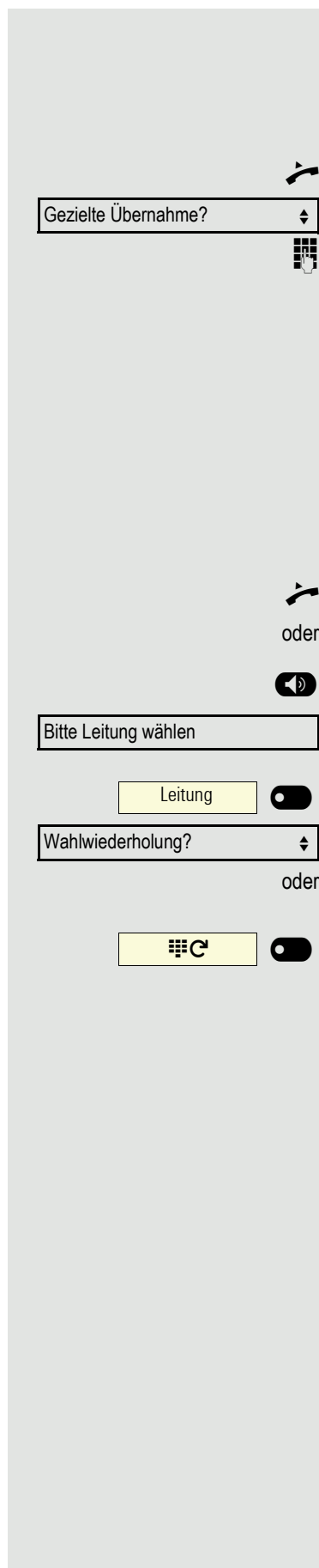
Auswählen und bestätigen.

oder

Taste drücken. Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.



Ihre gespeicherte Wahlwiederholung auf der betreffenden Leitung kann ggf. von einem anderen Team-Kollegen überschrieben worden sein.



Letztgewählte Rufnummer für eine bestimmte Leitung

Die über Ihre Hauptleitung zuletzt gewählte Rufnummer wird gespeichert.

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch jede zuletzt gewählte Rufnummer für die aktuelle Leitung für die Wahlwiederholung gespeichert.



oder



Taste drücken und freisprechen.

Leitung



Die gewünschte Leitungstaste drücken. LED leuchtet.

Letzte Nummer wählen?

Bestätigen.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken und freisprechen.

Rufnummer für „Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern

Voraussetzung: Es ist „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ eingerichtet, und nicht „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer“.

Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer auf einer bestimmten Leitung angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.



Taste drücken. Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Leitungsbriefkasten

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen im Briefkasten der betroffenen Leitung einen Rückrufwunsch hinterlassen. Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Fax-Nachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Voraussetzung: Für eine oder mehrere Leitungen wurde ein Briefkasten eingerichtet.

Beachten Sie bitte, dass nur ein Benutzer zur gleichen Zeit ein und denselben Briefkasten bearbeiten kann.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 99), beachten Sie die folgenden Besonderheiten: Eine Signalisierung im Briefkasten (MWI) ist für alle Telefone einer ONS-Gruppe verfügbar.

Nachrichten abfragen

Wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind und eine programmierbare Funktionstaste mit der Funktion „Briefkasten“ belegt ist, dann leuchtet die LED dieser Taste.

Beachten Sie auch die Informationen auf → Seite 18.

Funktionstaste „Briefkasten“ drücken.

Informationen zum Anrufer werden angezeigt → Seite 18.

Rückrufwunsch ausführen

Ein Rückrufwunsch wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird auf der betreffenden Leitung angerufen.

Nächster Eintrag

Es ist mehr als ein Eintrag vorhanden.

Auswählen und bestätigen. Der Folgeeintrag wird angezeigt.

Briefkasteneinträge löschen

Der betreffende Eintrag wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Briefkastenabfrage beenden

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert. Sind noch nicht abgefragte Rückrufwünsche vorhanden, so leuchtet die programmierte Funktionstaste „Briefkasten“ weiterhin.

Briefkasten 

Ausgeben? 

Nächster Eintrag? 

Löschen? 



oder

Abbrechen? 

Benutzte Leitung identifizieren

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig belegt sind, können Sie herausfinden, über welche Leitung Sie momentan sprechen.

Mit programmierter Funktionstaste

Programmierte Funktionstaste „Aktuelle Leitung“ drücken.

Über das Menü

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Leistungsnummer und Leistungsstatus der momentan benutzten Leitung werden angezeigt.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung 1: Vom zuständigen Administrator wurde festgelegt, dass beim Leitungswechsel die Leitungen gehalten werden und nur durch Auflegen des Hörers oder mit der Trennen-Taste beendet werden können.

Voraussetzung 2: Sie stehen über zwei oder mehr Leitungen mit verschiedenen Gesprächspartnern in Verbindung. Das können Anrufer → Seite 67 oder Angerufene → Seite 70 sein.

Sie telefonieren z. B. auf Leitung 1. Die Leitungstaste des gehaltenen Teilnehmers blinkt langsam.

Langsam blinkende Leitungstaste 2 drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf Leitung 1.

Langsam blinkende Leitungstaste 1 drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet auf Leitung 2.

Sie können beliebig oft wechseln.

Verbindung auf Leitungstaste beenden

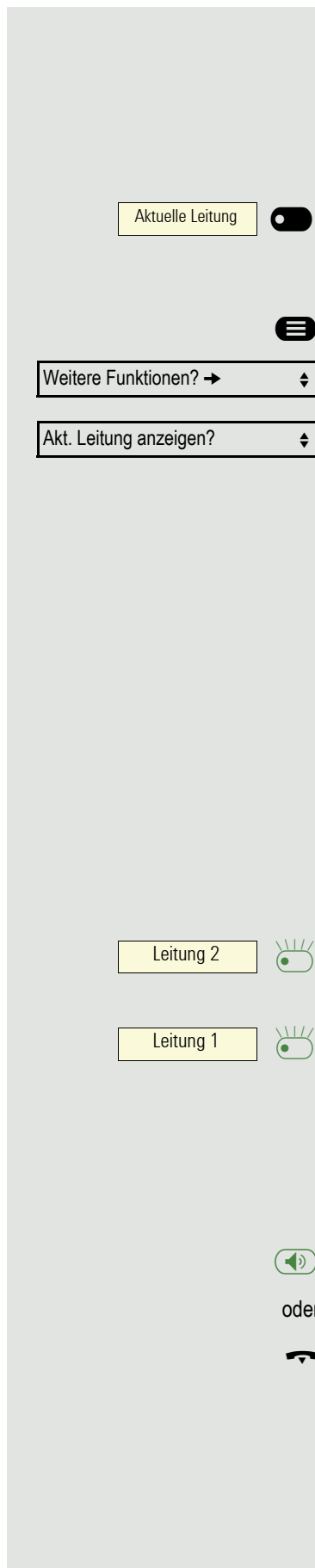
Taste drücken. LED erlischt.



oder



Hörer auflegen.



In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)

Voraussetzung: Auf einer Leitung wird gesprochen. Die LED der Leitungstaste leuchtet.

Leitungstaste drücken. Für Sie und die bereits verbundenen Teilnehmer ist ein Konferenzton hörbar. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. LED leuchtet weiter.



Das Eintreten ist nicht möglich, wenn für die Leitung die Funktion „Privatgespräch“ eingeschaltet ist. Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.

Bleiben Sie als Eintretender und der Teilnehmer, der vorher die Leitung belegt hat, übrig, so ist keine Rückfrage mehr möglich.

Eintreten erlauben oder verhindern

Eintreten erlauben

Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

Hörer abheben.

Mit programmierter Funktionstaste

Programmierte Funktionstaste „Privatgespräch“ drücken.

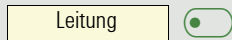
Über das Menü

Menü öffnen → Seite 19.

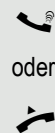
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

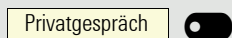
Eintreten ist jetzt erlaubt.



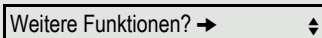
Leitung



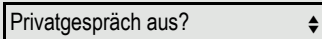
oder



Privatgespräch



Weitere Funktionen? →



Privatgespräch aus?



Eintreten verhindern

Wenn kein Eintreteschutz voreingestellt ist, können Sie das Eintreten verhindern. Der Eintreteschutz gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.



oder



Hörer abheben.

Mit programmierter Funktionstaste

Programmierte Funktionstaste „Privatgespräch“ drücken.

Privatgespräch



Über das Menü

Menü öffnen → Seite 19.



Weitere Funktionen? →



Auswählen und bestätigen.

Privatgespräch ein?



Auswählen und bestätigen. Eintreten ist jetzt verhindert.

Zeugenzuschaltung

Während eines Gesprächs kann ein zuvor festgelegter Teilnehmer als „Zeuge“ über eine programmierte Funktionstaste „Mithören Auffordern“ aufgefordert werden, in das Gespräch einzutreten. Der dritte Teilnehmer des Gesprächs wird von der Zuschaltung des „Zeugen“ nicht informiert. Der Zeuge kann am Gespräch nicht teilnehmen, er kann nur zuhören.



Beachten Sie bitte für das Einrichten und Verwenden der Zeugenzuschaltung die geltenden Bestimmungen des Datenschutzes.

Voraussetzung: Die Zeugenzuschaltung ist an Ihrer Anlage und die programmierte Funktionstaste „Mithören Auffordern“ an Ihrem Telefon eingerichtet. Sie führen ein Gespräch. „Privatgespräch“ muss ausgeschaltet sein.

Mithören Aufford



Programmierte Funktionstaste „Mithören Aufford“ zwei Mal kurz drücken. Am Telefon des „Zeugen“ ertönt ein spezieller Ruf und es wird die Nachricht „Zeugenzuschaltung“ an Ihrem und dem Display des „Zeugen“ ausgegeben.



oder

Leitung 1



drückt die Leitungstaste, auf der das Gespräch geführt wird.

Der „Zeuge“ kann jetzt dem Gespräch unbemerkt zuhören.



Nur der „Zeuge“ kann das Mithören durch Auflegen bzw. Drücken der Leitungstaste beenden.

Rufumschaltung



Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung“ drücken. Die LED erlischt. Ein Anruf wird wieder am Telefon signalisiert.

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

Ein Team „Chef/Sekretariat“ wird vom zuständigen Administrator eingerichtet und kann aus bis zu 4 Chef- und bis zu 2 Sekretariatstelefonen bestehen.



Beachten Sie die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktrufast
→ Seite 16.

Chef oder Sekretariat anrufen

Chef/Sekretariat anrufen

Am Sekretariatstelefon ist eine Direktrufaste „Chef“ eingerichtet, am Cheftelefon eine Direktrufaste „Sekretariat“.

Beispiel eines Anrufs vom Chef zum Sekretariat:

LED ist dunkel – Sekretariat telefoniert nicht

Sekretariat



Direktrufaste „Sekretariat“ drücken.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken und freisprechen.

LED leuchtet – Sekretariat telefoniert

Sekretariat 1



Direktrufaste „Sekretariat“ drücken.

Sie klopfen beim Sekretariat an. Der/Die Telefonierende hört einen Ton, die programmierte Funktionstaste „Übernahme“ (→ Seite 28) blinkt.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken und freisprechen.



Der Direktruf vom Sekretariat zum Chef funktioniert genauso – mit der Direktrufaste „Chef“.

Anruf für Chef im Sekretariat annehmen

Bei Anrufen für den Chef läutet das Telefon im Sekretariat.

Hörer abheben.

Taste drücken und freisprechen.

Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen

Sie führen ein Gespräch.

Ein Anruf für den Chef trifft ein.

Bitte Sie Ihren Gesprächspartner zu warten.

Programmierte Funktionstaste „Übernahme“ (→ Seite 28) drücken.

Gespräch beenden – zurück zum ersten Gespräch:

Bestätigen.

Gespräch mit erstem Gesprächspartner fortsetzen.

Gespräch zum Chef weitergeben

Voraussetzung: Sie haben im Sekretariat einen Anruf für den Chef angenommen.

Direktruftaste „Chef“ drücken. Sie sind mit dem Chef verbunden.

Mit Ankündigung

Gesprächspartner ankündigen.

Hörer auflegen.

Ohne Ankündigung

Hörer sofort auflegen.



oder



Übernahme



Beenden und zurück?

Chef



Anrufe direkt zum Chef umschalten

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef sofort zum Chef umgeschaltet werden. Die Umschaltung ist sowohl am Sekretariatstelefon als auch am Cheftelefon möglich.

Einschalten

Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung Chef“ drücken. LED leuchtet.

Ausschalten

Programmierte Funktionstaste „Rufumschaltung Chef“ drücken. LED erlischt.

➡ Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

Anrufe beim Chef annehmen

Im Sekretariat wird ein signalisierter Anruf für den Chef nicht entgegengenommen. Nach 15 Sekunden (anlagenabhängig) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.

Hörer abheben.

Programmierte Funktionstaste „Übernahme“ (→ Seite 28) drücken.

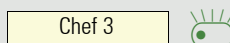
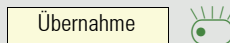
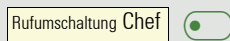
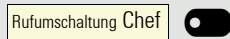
Anruf für anderes „Chef-/ Sekretariat“ Team annehmen

Wenn mehrere „Chef/Sekretariat“ Teams eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams übernehmen.

Hörer abheben.

Programmierte Funktionstaste, zum Beispiel „Chef 3“ drücken.

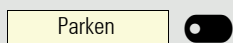
➡ Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, vor dem Drücken der blinkenden programmierten Funktionstaste, kurz zu warten.



Zweittelefon für Chef benutzen

Voraussetzung: für den Chef ist ein Zweittelefon eingerichtet worden. Bei Erst- und Zweittelefon des Chefs ist eine programmierte Funktionstaste „Parken“ eingerichtet.

Gespräch am Ersttelefon parken

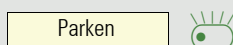


Programmierte Funktionstaste „Parken“ drücken. LED leuchtet.

Gespräch am Zweittelefon fortsetzen



Hörer abheben.



Programmierte Funktionstaste „Parken“ drücken.

Zweitanruf für Chef ein-/ausschalten

Als Chef können Sie bestimmen, ob Anrufe für Sie im Sekretariat ankommen, während Sie telefonieren. Wenn Sie telefonieren und gleichzeitig einen anderen wichtigen Anruf erwarten, ist es vielleicht sinnvoll, Zweitanruf einzuschalten.



Menü öffnen → Seite 19.



Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.



Bestätigen

oder



bestätigen.

Signalruf benutzen

Ist an Ihrem Cheftelefon eine programmierte Funktionstaste „Signalruf“ eingerichtet, so können Sie über Tastendruck an einem bestimmten Zieltelefon (z. B. im Sekretariat) einen Signalruf auslösen. Am Zieltelefon wird zum Signalruf auch kurz die Rufnummer des Sendetelefons angezeigt.

Die programmierte Funktionstaste kann im Ruhemodus und während des Telefonierens betätigt werden (einmal oder mehrfach).

Ist keine programmierte Funktionstaste „Signalruf“ eingerichtet, können Sie den Hörer abnehmen und die „Signalruf“-Kennzahl eingeben um an einem Zieltelefon einen Signalruf zu erzeugen.

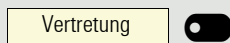
Boten rufen

Sie können Boten über Tastendruck rufen, wenn Sie eine entsprechende Taste am Cheftelefon einrichten. Funktionstaste mit Funktion belegen → Seite 25.

Vertretung für Sekretariat festlegen

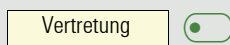
Sie können Anrufe für den Chef, die im Sekretariat ankommen, auf ein anderes Telefon umleiten. Dazu müssen Sie eine programmierte Funktionstaste „Vertretung“ einrichten. Dies funktioniert genau so wie im Kapitel „Funktionstasten einrichten“ → Seite 25 (hier Vertretung), beschrieben.

Vertretung einschalten:



Programmierte Funktionstaste „Vertretung“ drücken. LED leuchtet.

Vertretung ausschalten:



Programmierte Funktionstaste „Vertretung“ drücken. LED erlischt.

Weitere Einstellungen und Funktionen

Termine speichern

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Termine speichern

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

Bei erstem Termin: Bestätigen.

Bei weiterem Termin: Auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.

Hörer abheben. Die Terminzeit wird angezeigt.

Hörer auflegen.



Heben Sie den Hörer nicht ab, läutet das Telefon noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der OpenScape 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter OpenScape 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen,
- Ihren Briefkasten abfragen,
- eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Termine eingeben.

Mit einer internen PIN können Sie Anrufe für Sie, zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Administrator eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen OpenScape 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere OpenScape 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben:“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

Termin :

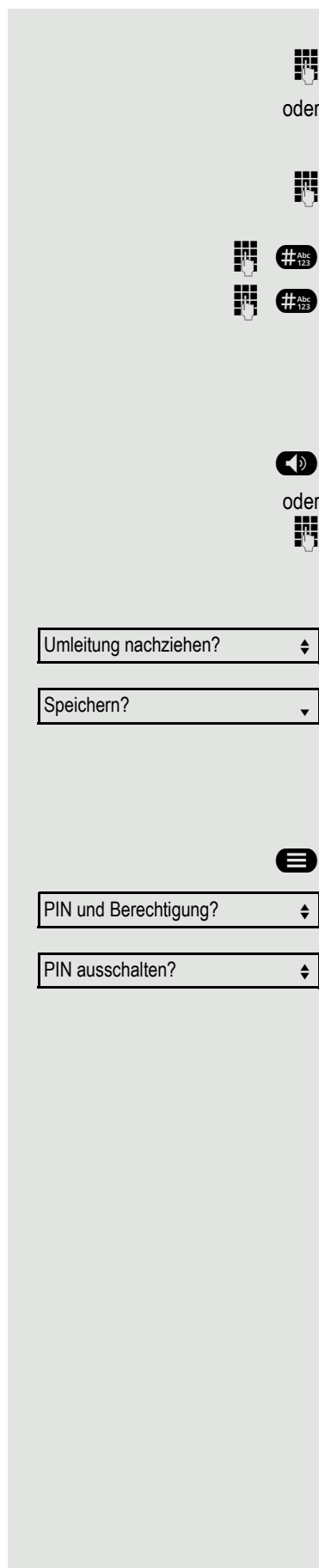


PIN und Berechtigung?



PIN 1?





Innerhalb des Bereichs der eigenen OpenScape 4000 gilt

Interne PIN eingeben.

Im Bereich der eigenen und einer anderen OpenScape 4000-Anlage im Netzverbund gilt

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen OpenScape 4000-Anlage eingeben (zuständigen Administrator fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte wählen“.

Taste drücken.

Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist damit aktiv.

Identifizierung am anderen Telefon ausschalten

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility)

Sie können den Anschluss Ihres Telefons mit den meisten Funktionen und Eigenschaften (Rufnummer, Tastenbelegung, Berechtigungen) auf ein anderes Telefon verlegen. Das „Home-Telefon“ wird deaktiviert und das „Gast-Telefon“ wird zu „Ihrem“ Telefon. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist ebenfalls deaktiviert, darum sollte vorher für seine Rufnummer eine Anrufumleitung → Seite 45 eingerichtet werden. Die Verlegung bleibt so lange aufrecht, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ wieder abmelden. Das Verlegen kann auch netzweit erfolgen.

Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen

Eigenen Anschluss am „Gast-Telefon“ anmelden.

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

im Ruhezustand des Telefons

Anlagen-Kennzahl für „Mobiles HFA Logon“ eingeben (z. B. 125).

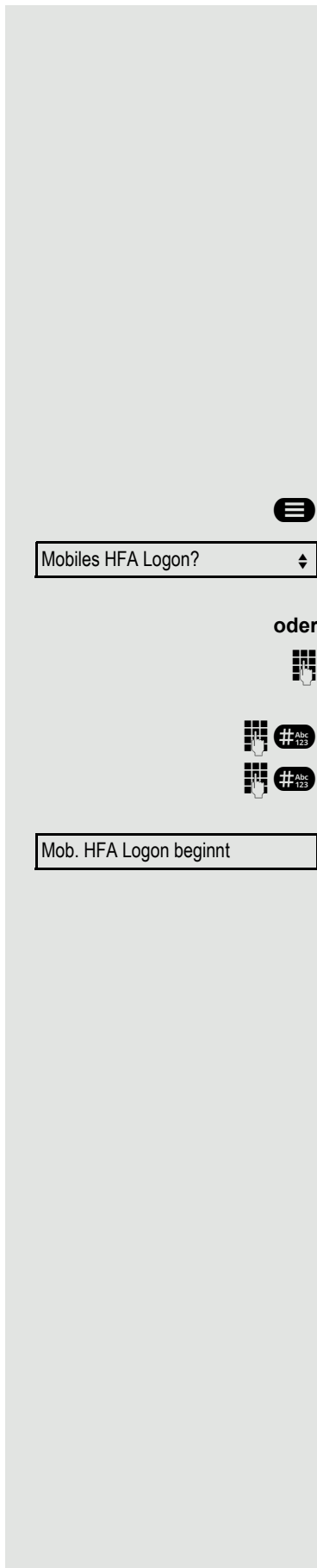
Rufnummer vom „Home-Telefon“ eingeben und Raute-Taste drücken.

Code-Nr. eingeben und Raute-Taste drücken.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie in der letzten Zeile Ihre eigene Rufnummer.

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr Anschluss zur Verfügung. Ihr „Home-Telefon“ kann in dieser Zeit nicht benutzt werden.



Anschluss wieder zum „Home-Telefon“ legen

Abmelden über das „Gast-Telefon“

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie wieder zu Ihrem „Home-Telefon“ wechseln wollen, melden Sie sich am „Gast-Telefon“ ab.

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

im Ruhezustand des Telefons

Anlagen-Kennzahl für „Mobiles HFA Logoff“ eingeben (z. B. 126).

Die Abmeldeprozedur startet.

Abmelden über das „Home-Telefon“

Haben Sie vergessen, sich am „Gast-Telefon“ abzumelden, können Sie das über das „Home-Telefon“ nachholen.

Displayanzeige am „Home-Telefon“.

 Mobile Abmeldung erzwungen

Bestätigen.

Falls Ihr zuständiger Administrator das „Mobility Passwort“ aktiviert hat, werden Sie dazu aufgefordert, dieses jetzt einzugeben.

Geben Sie das „Mobility Passwort“ ein.

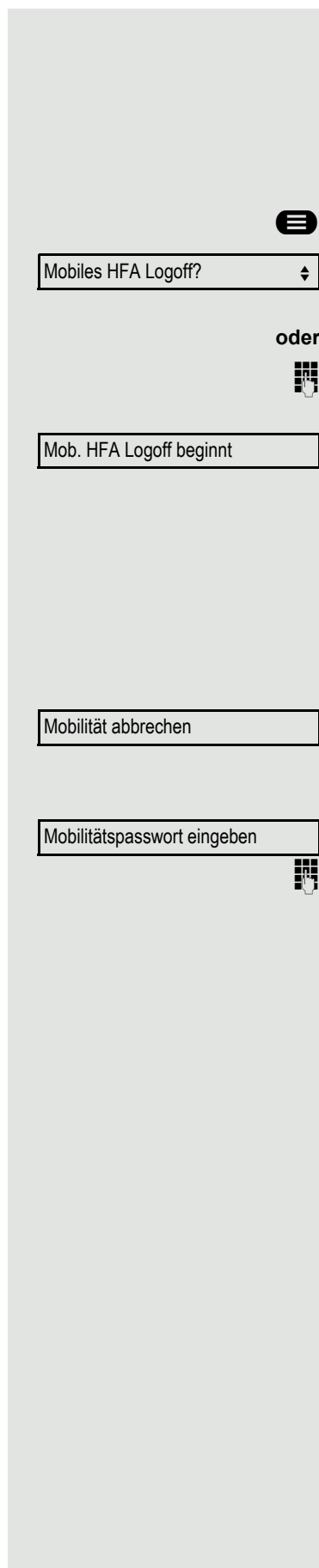
Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung. Eine evtl. eingerichtete Anrufumleitung kann wieder aufgehoben werden.

Das „Home-Telefon“ ist wieder aktiviert und Sie können wie gewohnt telefonieren.

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ an (siehe → Seite 88).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das „Home-Telefon“ bleibt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.



OpenScape 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)

Sie können einen internen Teilnehmer an der OpenScape 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Direktansprechen in einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Gegensprechen innerhalb einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen, oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.



Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechtschutz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist → Seite 102.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechtschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können von Ihrem Telefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

Hörer abheben.



oder



Taste drücken und Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Ansprechen simplex“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen)

oder

Ansprechen



Programmierte Taste „Ansprechen“ drücken.



Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Ansprechschutz nicht eingeschaltet ist.



Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.



Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.



Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste

oder

Leitung 1



die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.



Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf einer Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Ansprechen simplex“ und die Zielrufnummer programmiert → Seite 27.

Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Direktansprechen in einer Gruppe

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.



Die Funktion „Gruppenteilnehmer ansprechen“ ist leitungsunabhängig – jeder kann jeden direktansprechen.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Hörer abheben.



oder



Taste drücken und Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Gruppenteilnehmer ansprechen“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen).

oder

Gruppenteiln. rufen



Programmierte Taste für „Gruppenteiln. rufen“ drücken.

Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Anrufschutz nicht eingeschaltet ist.



Der Angesprochene nimmt den Direktruf entgegen, indem er den Hörer abhebt.



Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste

oder

123456



die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf einer Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Gruppenteilnehmer ansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert → Seite 27.

123456



oder

Leitung 1



oder



oder

Direktansprechen



DSS



Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprecher-Taste

die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Gegensprechen zu einem variablen Ziel

Beim Gegensprechen in einer Gruppe werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet.

Hörer abheben.

Taste drücken und Freisprechen.

Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen).

Programmierte Taste für „Direktansprechen“ drücken.

Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.
Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Gegensprechen zu einem festen Ziel

Auf der Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert → Seite 27.

Programmierte Taste drücken.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.



Nachdem Sie den Gruppenruf abgesetzt haben, erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn Sie die Durchsage beginnen können.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken und Freisprechen.



Anlagen-Kennzahl für „Rundspruch“ (ggf. den zuständigen Administrator fragen).

oder

Rundspruch



Programmierte Taste „Rundspruch“ drücken.



Die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.



Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie erhalten einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.



Sie beenden die Durchsage, indem Sie den Hörer auflegen.



Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist beendet.



Drückt ein Gruppenmitglied die Lautsprecher-Taste

oder

DSS



die betroffene Leitungstaste der Durchsage, so wird er von der Durchsage getrennt. Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, so wird die Durchsage beendet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen der zuständige Administrator Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern – Umleitung einschalten



Ziele?



Umleitung f. Ruf-Nr.:?



Variable Umleitung?



Fertig?



Fertig?



Speichern?



Menü öffnen → Seite 19.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern – Umleitung einschalten

Menü öffnen → Seite 19.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Administrator vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax“:
„Umleitung für PC“:
„Umleitung für Besetztfall“:

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

Bestätigen.

Ausschalten

Bestätigen.

Abfragen

Auswählen und bestätigen.

Beispiel für die Displayanzeige:

Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

Schalter?

Umleitung f. Ruf-Nr.:?

Variable Umleitung?

Fertig?

Fertig?

Ausschalten?

oder

Abfragen?

3428----->8968

Umleitung für Fax/PC/Besetztfall abfragen/ ausschalten

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Administrator vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax abfragen“:
„Umleitung für PC abfragen“:
„Umleitung f. Besetzt abfragen“:
„Umleitung für Fax ausschalten“:
„Umleitung für PC ausschalten“:
„Umleitung f. Besetzt ausschalten“:

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

Bestätigen.

Ausschalten

Bestätigen.

Kontrollieren

Auswählen und bestätigen.

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:
für anderes Telefon → Seite 95, für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 96.

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)

Ist Ihr Telefon in einer ONS-Gruppe eingebunden (ONS = „One Number Service“), sind Sie an allen weiteren Telefonen dieser Gruppe wie an Ihrem eigenen Telefon erreichbar. Wenden Sie sich zum Einrichten einer ONS-Gruppe an Ihren zuständigen Administrator.

Eine ONS-Gruppe kann aus max. 3 Telefonen (Rufnummern) bestehen.

ONS-Gruppe



A (Master)

B

C

Bei max. einem Gruppenteilnehmer kann es sich um ein externes Telefon (z. B. ein Mobiltelefon) handeln. Ein Telefon der Gruppe ist der „Master“ (**A**), dessen Rufnummer auch die anderen Teilnehmer (**B**, **C**) der ONS-Gruppe erhalten.

Wird **A**, **B** oder **C** gerufen, läuten immer alle Telefone der ONS-Gruppe. Ist **A**, **B** oder **C** besetzt, sind alle Telefone der ONS-Gruppe besetzt (Besetztzeichen für einen Anrufer von außerhalb der ONS-Gruppe). Innerhalb der ONS-Gruppe sind die Telefone jeweils mit ihren ursprünglichen Rufnummern erreichbar.

Weitere Auswirkungen auf Telefone interner Teilnehmer einer ONS-Gruppe gibt es auch bei folgenden Leistungsmerkmalen:

- Anklopfen → Seite 57
- Anrufumleitung → Seite 45
- Anrufschutz → Seite 101
- Briefkasten (MWI) → Seite 18
- Rückruf → Seite 50
- Anruflisten → Seite 36



Enthält Ihre ONS-Gruppe ein Mobiltelefon, achten Sie darauf, dass es stets verfügbar (eingeschaltet) ist. Ansonsten kann es durch frühzeitige Anrufannahme durch die Mobil-Mailbox zu Problemen bei der Anrufsignalisierung bei weiteren ONS-Gruppenteilnehmern kommen.

Aus Sammelanschluss herausschalten / wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.



Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.



Schalter?



Sammelanschluss?



Ausschalten?



oder

Einschalten?



Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen

bestätigen.

Privatsphäre / Sicherheit

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“. Externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Der zuständige Administrator kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 99), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Der Anrufschutz kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe ein-/ausgeschaltet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

Voraussetzung: Der zuständige Administrator hat den Anrufschutz für alle OpenScape 4000-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Bestätigen.

bestätigen.



Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn der zuständige Administrator den Anrufschutz generell für die OpenScape 4000 gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt „Anrufschutz?“ nicht im Service-Menü.



Schalter?



Anrufschutz?



Einschalten?



oder

Ausschalten?



Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.



Menü öffnen → Seite 19.

Schalter? ▾

Auswählen und bestätigen.

Ansprechschutz? ▾

Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Ansprechschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Einschalten? ▾

Bestätigen.

oder

Ausschalten? ▾

bestätigen.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei der Wahlwiederholung → Seite 35 nicht mitgespeichert.



Menü öffnen → Seite 19.

Weitere Funktionen? ▾

Auswählen und bestätigen.

Anzeigeunterdr. ein? ▾

Bestätigen. Der Wählton ist hörbar.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihren Administrator, welche Funktionen gesperrt werden.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Administrator eine entsprechende Code-Nr. erhalten.

Telefon sperren

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Code-Nr. eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgeführt“ angezeigt.



Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. OpenScape 4000-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Telefon wieder freischalten

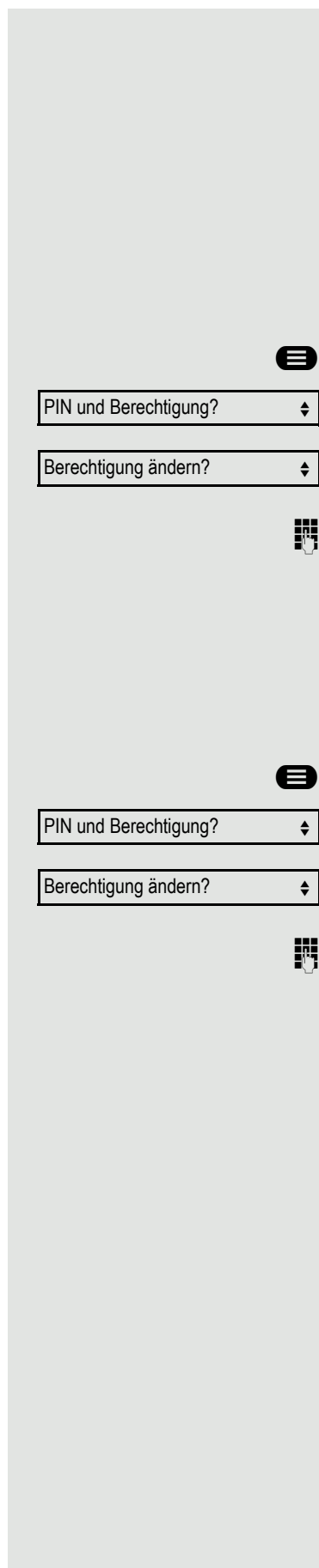
Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Code-Nr. eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgeführt“ angezeigt.



Sprachverschlüsselung

Status abfragen im Ruhemodus

Im Ruhezustand des Telefons können Sie abfragen ob die Sprachverschlüsselung an Ihrem Telefon aktiv ist.

Ruhemenü öffnen → Seite 15.

Auswählen und bestätigen.

Die dem eingestellten Sicherheitsmodus entsprechende Statusanzeige wird angezeigt.

Eine Verbindung ist nur dann verschlüsselt, wenn die Gegenseite ebenfalls die Verschlüsselung unterstützt.

Verbindungen sind immer verschlüsselt.



Erscheint der Eintrag „Sprachverschlüsselung?“ nicht im Ruhemenü ist die Funktion nicht aktiviert.

Status abfragen im Gesprächsmodus

Während eines Gesprächs können Sie abfragen ob Ihr Gespräch sicher ist.

Auswählen.

Das Gespräch ist sicher.

Das Gespräch ist nicht sicher.

Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

Der zuständige Administrator kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden.

Warnton.

Displayanzeige.

The screenshot shows a mobile phone interface with two sections. The top section, labeled with a speech bubble icon, is for idle mode settings. It features a dropdown menu 'Sprachverschlüsselung?' with a downward arrow, followed by a button 'aktiviert'. Below this is the word 'oder' and another button 'Immer aktiviert'. The bottom section, labeled with a musical note icon, is for call mode settings. It features a dropdown menu 'Sprachverschlüsselung?' with an upward arrow, followed by a button 'Verschlüsselter Ruf'. Below this is the word 'oder' and another button 'Unverschlüsselter Ruf'. At the bottom of the call mode section is the word 'und/oder' and a button 'Unverschlüsselter Ruf'.

Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)



Diese Funktion muss von Ihrem zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Weitere Funktionen? ▾

Fangen? ▾

Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Administrator.

Telefon überprüfen

Funktionalität überprüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen und feststellen:

- Sind alle LEDs der Tasten in Ordnung?
- Ist das Display in Ordnung?
- Funktionieren alle Tasten?
- Funktionieren Lautsprecher, Hörer, Ruftonlautstärke, Ruftonklangfarbe, Aufmerksamkeitsruf und Freisprechen korrekt?

Außerdem – wenn vorgesehen – für den Servicefall:

- die Endgeräte-ID (Identität) des Telefons,
- die Software-Version des OpenScape Desk Phone CP200/205,
- die Speisereichweite der Leitung.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhemodus → Seite 15.



Endgerätetest?



Menü öffnen → Seite 19.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Testfunktion auswählen und bestätigen. Der weiteren Benutzerführung am Display folgen!

Taste drücken. LED erlischt. Test ist beendet.

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen reagieren

Nicht möglich

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Nicht berechtigt

Mögliche Ursache:

Gesperzte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Administrator beantragen.

Zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (→ Seite 101). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist.
Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 103.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihren zuständigen Administrator. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Tasten beschriften

Sie können die Tasten des OpenScape Desk Phone CP200/CP205 mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern mit dem Computer über das Internet beschriften:

Sie finden das „Online-Labeling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter

<http://wiki.unify.com/wiki/KLT>.

Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Stichwortverzeichnis

A

Allgemeine Informationen	10
Anklopfen	43
Anlagenweites Direktansprechen	91
Anruf	
Ankommend	29
Umleiten	45
Anruf übernehmen	
(Chef/Sekretariat)	81
(Team)	30
Anrufe annehmen	
mit Leitungstasten	67
Anrufe umleiten	
für Leitungen	68
Anrufen	33
Anrufschutz	101
Anrufumschaltung zum Chef	82
Anschlussmöglichkeiten	20
Aufschalten	43
Automatische Umleitung	44
Automatischer Rückfrage	27

B

Betriebshinweise	3
Blockwahl	34
Botenruf	84

C

CE-Kennzeichen	3
Chef-/Sekretariats- Funktionen	80

D

Direktansprechen	91
Direktruffasten	
Anklopfen	71
Anruf annehmen	30
Wählen	35
Dreierkonferenz	77

E

Editieren der Wahl	34
Eintreteschutz	77
Empfangslautstärke	21
Ethernet-Switch verwenden	20
Exklusiv parken	72

F

Faxnachrichten	75
Feste Umleitung	45
Freisprechen	
Funktion	29, 52
Hinweise	12, 29
Raumakustik einstellen	22
Freisprechfunktion	29, 52
Raumakustik einstellen	22
Function key	
programmable	16
Funktionstaste	
belegen	25

G

Gegensprechanlage	90
Gemeinsam genutzte Leitung	65
Gespräch	
Annehmen	29
Beenden	32, 53
Parken	55
Gespräch parken	54
Gesprächslautstärke	21

H

Halten	72
Hauptleitung	64
Hausrufanlage	90

I

Identifikation an anderem Telefon	86
---	----

K

Konferenz	59
Kurzwahl	
Wählen	41
Zentral	23

- L**
- Lauthören 52
 - Lautstärken
 - Einstellen 34
 - LED-Anzeigen
 - Direktruftasten 16
 - Funktionstasten 16
 - Leitungstasten 65
 - Leitung identifizieren 76
 - Leitungsnutzung 65
 - Leitungstasten 64
 - Anrufe annehmen 67
 - Dreierkonferenz 77
 - Eintreten erlauben/sperrern 77
 - mit mehreren Teilnehmern
 - telefonieren 76
 - wählen mit 70
- M**
- Makeln 56
 - MFV-Nachwahl 58
 - Mikrofon 32, 53
 - Mobility 88
- N**
- Nebenleitung 64
 - Netzwerkanschlüsse besser nutzen 20
- O**
- One Number Service
 - Briefkasten (MWI) 75
 - Zweitanruf (Anklopfen) 57
 - OpenScape Desk Phone IP 35 G
 - Freisprechfunktion
 - Hinweise 12
- P**
- Parken 54, 55, 72
 - Private Leitung 65
 - Privatsphäre 101
 - Produktbezeichnung 12
 - Produktvarianten 12
 - Programmable function key 16
- R**
- Rückfrage 55
 - Rückfrage auf Taste 27
 - Rückruf 50
 - Rufnummer
 - korrigieren 34
 - Rufnummer editieren 34
 - Ruhemodus 15
- S**
- Schnellsuche 39
 - Secure Call 104
 - Hinweise 104
 - Status abfragen 104
 - Unverschlüsselter Ruf 104
 - Verbindungsstatus 104
 - Verschlüsselter Ruf 104
 - Seriennummer 12
 - Servicemenü 19
 - Sichere Verbindung 104
 - Sicherheit 101
 - Sicherheitshinweise 3
 - Signalruf 84
 - Sprachnachrichten 75
 - Sprachverschlüsselung 104
 - Hinweise 104
 - Status abfragen 104
 - Unverschlüsselter Ruf 104
 - Verbindungsstatus 104
 - Verschlüsselter Ruf 104
 - Sprechanlage 90
 - Störungen beheben 107
- T**
- Telefonbuch 38
 - Termine speichern 85
 - Tonwahl 58
 - Typenschild 12
- U**
- Umleitung
 - Für anderen Anschluss 95
 - Für Fax oder PC 96
 - Umleitung nach Zeit 48
 - Umleitungstypen 45
 - Unsichere Verbindung 104
 - Unterschiede 12
 - Unverschlüsselter Ruf 104

V

Variable Umleitung	47, 48
Verschlüsselter Ruf	104
Vertretung (Sekretariat)	84
Verzögerte Anrufumleitung	44

W

Wahl editieren	34
Wahl wiederholen	
Gespeicherte Rufnummer	35
Letztgewählte Rufnummer	35
Wählen	
mit Blockwahl	34
mit Leitungstasten	70
Wähltastatur	17

Z

Zentrale Kurzwahlnummern	23
Zielwahlstasten	34
Zweitanruf	57
Zweitanruf (Chef)	83
Zweiten Teilnehmer anrufen	55
Zweittelefon (Chef)	83

